

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Bruchsal, Dresden, Düsseldorf, Eberbach, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Freiburg i. Br., Görlitz, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim, Wien, Witten.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Anfang Oktober wurde in Dortmund ein Verein für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur gegründet, der auch dem rhein-westf. Gauverband angeschlossen ist. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Damen zusammen: Frau K. May, Knappenbergerstr. 107, I. Vorsitzende; Frau Binder, II. Vorsitzende; Fr. Bättsche und Fr. Hoffmann, I. und II. Schriftführerin; Frau Strohmeier, Schatzmeisterin; Frau Prof. Hinle und Frau Wiscott, Beisitzerinnen. Der Verein hat z. Zt. 30 Mitglieder. Mit einem Vortrag und einer Ausstellung wird er zuerst an die Öffentlichkeit treten. Mit Verbandsgruß wünschen wir ihm eine erfolgreiche Tätigkeit und heißen ihn als jüngstes Glied willkommen. *F. G.*

Der Verein in Wien, der sich im Laufe dieses Jahres dem Verband als Mitglied angeschlossen hat, besteht schon seit 1902. Seine erste Schriftführerin war Caroline Gronemann, die bekannte Begründerin der „Vereinigung der arbeitenden Frauen“, die bis zu ihrem Tode 1911 eine treue Stütze des Vorstandes gewesen ist. Die Zahl der Mitglieder beträgt etwa hundert, doch haben die Vereinsbestrebungen eine Menge von Anhängerinnen, die gern den Veranstaltungen beiwohnen. Der Verein sucht neben der stetigen Kleinarbeit in Sprechstunden, an Demonstrationsabenden, durch Vorträge, die alle einschlägige Arbeit behandeln, durch Ausstellungen und Gesellschaftsabende und Teenachmittage zu wirken, er fördert auch verschiedenartige Kurse für Körperübungen. Die Vorsitzende ist Frau Corinna Nobel, Schriftführerin Fr. El. von Goldberger-Buda.

Zentrale für Berufs- und Unterkleidung. Die 3 Verbandsflugblätter, sowie die Merkblätter des Leipziger Vereins sind bei Frau Schmidt, Leipzig-Co., Windscheidstr. 32 zu erhalten. Die neue verbesserte Auflage der Grundlegenden Forderungen für die neue Frauenkleidung ist eben als Flugblatt I erschienen. Flugblatt II behandelt die Pflegetechnik, Flugblatt III Bindebänder, Rockbünde usw. Sehr empfehlenswert ist das Merkblatt für Fußbekleidung.

Berlin. Die uns zu unserer Vereinsausstellung, innerhalb der Ausstellung i. R. d. H. u. M. übergebenen Kleider, Blusen, Stickereien usw. wirkten durch die geschmackvolle Aufstellung die Herr Müller-Steffenhagen noch durch einige Möbel eigenen Entwurfes bereichert hatte, sowie durch den günstigen Platz, als eine unserer besten Ausstellungen der letzten Jahre. — Hoffen wir, dass zu dem augenblicklichen Erfolg, ein dauernder, für Werkstätten und Verein daraus resultieren wird. — Zu den in voriger Nummer genannten Werkstätten war noch ein Waschamtkleid von Frau Ludwig Friedenau und ein Umstandskleid von Frau Müller-Steffenhagen gekommen, an dem besonders der sehr praktische Fichugürtel bemerkenswert war. — Die kunstgewerblichen Arbeiten von Fr. L. Maas, Berlin-Frl. Hirschwald, Weimar und Fr. Nettke, wie Blusen, Shawls, Arbeits-

beutel und Fächer, ferner Schmucksachen in Edelmetall von Fr. A. Lesser und in Kupfer von Fr. Hirschwald waren erstklassig. — Allen Beteiligten an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank, besonders auch Herrn Müller-Steffenhagen. — Das Referat am 20. Oktober zu unserem Diskussions-Nachmittag interessierte die Anwesenden in hohem Grade. Unsere liebenswürdige Rednerin, Fr. Grünert, gab uns Einblicke in die Herstellung einer Modezeitung, an Hand des vom Verlag John Henry Schwerin freundlichst zur Verfügung gestellten Materials. Dieses machte die Ausführungen sehr anschaulich. Wir lernten mit welcher Arbeit, Mühe und Kosten die Herstellung einer grossen illustrierten Zeitschrift verknüpft ist. Wie zu deren guten Erfolg ein schnelles intensives Zusammenarbeiten aller beteiligten Stellen erforderlich ist, unter persönlicher Führung mit der Redaktion. Eine sehr lebhaft diskutierte Auffassung einer deutschen und französischen Mode schloss sich an. Liebenswürdiger Weise waren uns alle hauptsächlichsten deutschen und ausländischen Modezeitungen zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich wurde auch das Thema einer deutschen Mode in der Diskussion berührt, aus der hervorging, dass der Begriff „Deutsche Mode“ besonders in unseren Kreisen, noch nicht geklärt ist und dass der Einfluss des deutschen Reformkleides auf die eigentliche Mode weit überschätzt wird. — Die Urteile über die Ausstattung der vorletzten Nummer unserer Zeitschrift sind der Redaktion direkt zugegangen. Wir machen jetzt schon auf den am 19. Januar 1914 stattfindenden Vortrag unseres Vereins — im Verein der Frauen und Mädchen der Arbeiterklasse — in Kellers Festsälen, abends 8¹/₂ Uhr aufmerksam und bitten herzlichst und dringend, die Ausführungen des Fr. Dr. Wygodzinsky und Fr. Boese durch zahlreiches Erscheinen, in netten Kleidern, zu unterstützen. Den verehrten Mitgliedern ist inzwischen die Zahlungsaufforderung zugegangen, wir bitten, um möglichst baldige Einsendung des Jahresbeitrages, damit die Lieferung der Zeitschrift keine Unterbrechung erleidet. Wahrscheinlich werden wir, um den vielen Klagen über unpünktliche Lieferung der Zeitschrift abzuwehren, gezwungen sein, die Zeitung von unserer Geschäftsstelle aus zu versenden. Näheres werden die Mitglieder erfahren, ebenso werden die anderen Bekanntmachungen zugestellt werden, da wir bemerkt haben, dass die Mitteilungen in der Zeitung sehr wenig Beachtung finden.

Bonn. Die erste Veranstaltung dieses Winters bestand in einer Vorführung von Kleidern von Frau Schoch-Karlsruhe. Wir kennen und schätzen die geschmackvollen Schöpfungen Frau Schochs schon lange, und so war es kein Wunder, daß eine große Anzahl von Besucherinnen (erfreulicherweise auch viele Nichtmitglieder) sich einfand, die den Vorführungen mit lebhaftem Beifall folgte. — Am 5. Dezember von 3—7

MAX NEUSTADT

BERLIN, W. 50 Tauentzienstr. 13.

Hygienische
nach Angaben des
Strassen- u. Sport-
Stiefel
Haus-, Turn- und



Fußbekleidung
Geheimrat Prof. Dr. Hoffa
Ball- u. Gesellschafts-
Schuhe
Gummischuhe

Uhr, findet die bereits erwähnte Schmuckausstellung statt (Weberstr. 15 p.). Es sei noch erwähnt, daß die Mitgliedskarten für das kommende Jahr bei dieser Gelegenheit eingelöst werden können, und zwar zwischen 5 und 7 Uhr. Alle Mitglieder werden freundlich gebeten, die Karten zu dieser bestimmten Zeit einzulösen, da unserer Kassensführerin dadurch viel Zeit und Arbeit erspart wird. — Die Auskunftstelle ist nach wie vor bei Frau Hachemann, Münsterplatz 13 III, jedoch ab 1. Dezember von 1/2 3—1/2 4 Uhr. E. K.

Bremen. Unsere erste Winterveranstaltung am 22. Oktober im kleinen Museumssaal hatte einen guten Besuch aufzuweisen. Fräulein Anna Runge, unsere 1. Vorsitzende, begrüßte die Anwesenden mit herzlichen Worten und ließ verschiedene Vereinsmitteilungen folgen. Einige Bremer Damen hatten sehr schöne kunstgewerbliche Arbeiten ausgelegt und gaben in leichtverständlicher Weise sehr interessante, lehrreiche Erläuterungen über die Technik derselben. Fräulein Dewald zeigte einige ihrer hübschen handgewebten Kissen, Fräulein Berta Sander eine Auswahl sehr schöner Klöppelarbeiten, und Fräulein Henny Focke und Fräulein Berta Meyer hatten wieder eine entzückende Auswahl ihrer handgearbeiteten Schmucksachen ausgestellt. Frau Conradis berichtete über die Generalversammlung des Verbandes norddeutscher Frauenvereine und die damit verbundene, von unserem Verein veranstaltete Ausstellung. Zu unserer Freude war die erste Vorsitzende des Verbandes norddeutscher Frauenvereine, Fräulein M. Eleonore Drenkhahn als Gast zugegen und brachte ihre Freude über unseren Anschluß an den Verband zum Ausdruck und wies auf den Nutzen hin, welche alle Beteiligten davon haben. E. C.

Breslau. Nachdem sich der Gesundheitszustand der bisherigen Vorsitzenden, Frau Handel, wieder gebessert hat, nimmt diese die Leitung des Vereins wieder auf. — Am 11. November veranstaltete der Verband eine gesellige Zusammenkunft, bei welcher sehr schöne Sachen von Frau Schoch-Leimbach, Karlsruhe, gezeigt wurden. Die halbfertigen gestickten Blusen und Kleider, Kissenbezüge und Beutel wurden sehr bewundert. Ferner waren hübsche billige Stoffproben vorhanden, Perlenarbeiten usw. Leider war der Besuch nicht so zahlreich, wie man den Darbietungen gegenüber erwartet und gewünscht hätte. — Nächstens werden wir die Freude haben, Frau Marie Thierbach-Berlin in unsrer Mitte begrüßen zu können, welche sich in liebenswürdigster Weise bereit erklärt hat, ihren schon für den Februar 1912 angekündigten Vortrag, der durch die Ungunst der damaligen Verhältnisse nicht zur Ausführung kam, am 25. November, im Saale des Kunstgewerbemuseums, zu halten und uns ihre Abformungsmethode vorzuführen. Hoffentlich lassen sich bei dieser Gelegenheit recht viele Damen belehren, wie man innerhalb einiger Stunden ein hübsches Gewand herstellt. — Die Turnstunden wurden wieder aufgenommen und finden, wie bisher, unter Leitung von Fräulein Martha Urbach in der Turnhalle Katharinenstr. 18 statt.

Dresden. Vom 1. Januar ab lassen wir unsern Mitgliedern die Verbandszeitschrift durch die Post zugehen; sie werden sie dadurch wesentlich früher erhalten. Es ist aber durchaus notwendig, daß uns jeder Wohnungswechsel angezeigt wird, um Störungen im Bezug zu vermeiden. — Am 16. Oktober hatten in unserer Auskunftssitzung ausgestellt; Frau Ackermann, Grunaerstraße 16: Leibchen und Leibbinden aller Art, sowie neue Formen von Brusthaltern und Strumpfhaltern; Frau Angerer-Mühlthaler, München: recht hübsche gestickte Kragen, Spielschürzen für Kinder und zwei Blusen; Frau Decke, Pirnaische Straße 15: zwei Kleider und einen hübschen Mantel; C. G. Heinrich, Grunaerstr. 1: Wäsche, Leibchen, Strumpfhalter, Träger, Reformhosen, Turnkleidung und ein sehr hübsches dunkelbraunes Kleid; Fedor Hesse, neues Rathaus: luftdurchlässige Stoffe und daraus angefertigte Wäsche in schöner Ausführung; Fräulein Scharlau, Radebeul, Sidonienstraße: reizvolle Handarbeiten, als Beutel, Hauben, Kleiderbesätze, Ketten usw.; Fräulein Luise Schmidt, Loschwitz, alte Schule: leichte und warme schmiegsame Kleiderstoffe, Fräulein Zerener, Lindenastr. 18: eine Sammlung Photographien nach guten Kleidern. — Die Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung für Putzmacherinnen haben zur Gründung eines Fachvereins geführt. In die Prüfungskommission sind Frauen gewählt worden, und es haben schon 9 Putzmacherinnen die Prüfung mit Erfolg bestanden. — Bei den Schneiderinnen ist es nun soweit, daß bereits das erste Lehrlingmädchen, welches die volle dreijährige Lehrzeit durchgemacht hat, die Gesellenprüfung bestanden hat, und zwar mit Auszeichnung. — Am 3. November hielten im Verein für Volkshygiene in Caschütz Dr. Weißwange und Fräulein Law einen Lichtbildervortrag über schädigende Wirkung der Kleidung. A. K.

Görlitz. Das Modehaus Otto Straßburg hier forderte die Kunstgewerblerinnen unseres Vereins freundlichst auf, sich an seiner Handarbeitsausstellung als geschlossene Gruppe zu beteiligen. Obgleich unsere Herbstausstellung sich soeben geschlossen hatte, kam doch wieder eine stattliche Anzahl zum großen Teil neuer Arbeiten zusammen. Frau Weiz-Wendt zeigte viele, sehr gute Kissen, Beutel, Buchhüllen, Decken

HALLE A. S.

Emmy Haacke-Bennowitz

Kunstgewerbliche Werkstatt für Hand- Kurbelstickerei und Weberei nach eigenen Entwürfen

— Halle-Cröllwitz, Weinbergweg 3. —

HAMBURG

Franziska Retzlaff, Hamburg 24 ^{Haideweg} :: 6 III ::

Werkstatt für neuzeitliche Frauenkleidung

ELISABETH BAUER

HAMBURG Langereihe 7

BARMBECK, am Markt 8^b

VI. 232

VI. 9028

Neue deutsche Frauenkleidung

Gute Stoffe, einwandfreie Besätze

— beste Ausführung —

Sommerkleider von Mk. 24. an.

:: Wollkleider von Mk. 38. an. ::

Elsa Koyen

Werkstatt für naturgemäße, künstlerische Frauenkleidung

Bismarckstraße 33 HAMBURG Bismarckstraße 33



Spezial- und Versandhaus für Naturgemäße Fußbekleidung

Dr. Diehl Stiefel

„Herz“-Schuhhaus Benno Wolff
Hamburg — Neuer Wall 71

HANNOVER

Harmonische Gymnastik ^{Stebbins-Kallmeyer}
Schwedische Gymnastik ^{Prof. Ling}

— TANZ —

Selbsterwerbende Damen und schulpflichtige Kinder

:: erhalten auf Wunsch Honorar-Ermäßigung ::

Waldhausenstr. 5 **Frau Helene Lange** Waldhausenstr. 5
Dipl. Lehrerin für Gymnastik und Tanz.

Erstes Atelier für Reformkleidung von **L. Föste**

HANNOVER :: Rambergstraße Nr. 40

Gegründet 1881. Preisgekrönt Gold-Medaille 1902.

Schnittmuster Versand nur nach Maß, akademischer Schnitt, gründlichste Ausbildung junger Damen in allen Zweigen der modernen Damenschneiderei.

Reformhaus Thalysia · Hannover Fernsprecher Nord 3351

Gretdienstraße 8 :: Ecke Alte Cellerheerstraße

Spezial-Geschäft für Gesundheitliche Bekleidung u. Schuhwaren.

Gesunde Nahrungsmittel. Reich illustr. Moden-Album, Broschüren über „Schönheitspflege“ u. „Wissensch. Bästchenpflege“ stehen zu Diensten

und dgl., ferner finden sich neue, hübsche Sachen von H. Hänicke, J. Franke, G. Dittmann, M. Kahl, E. Bothe und anderen. Die Ausstellung begegnet vielem Interesse. — Einen Kursus für kunstgewerbliches Zeichnen und Entwürfe erteilt unser sehr geschätztes Mitglied Frau Weiz-Wendt für Damen unseres Vereins. Es fanden sich sogleich deren zehn bereit, die dem Unterricht sehr eifrig folgen. Möge er viel zur Bereicherung und Vertiefung unseres Könnens beitragen. — Unsere Novembersitzung brachte ein Referat über das »Möllersche Zehn-Minuten-Turnen« und eingehende Beratungen über unsere für Anfang Dezember geplante einheimische Weihnachtsmesse.

Hamburg-Altona. Am 14. Oktober sprach Frau Marie Schmidt aus Leipzig in der Aula des Gewerbemuseums über »Die Schönheit der Linie in Körperform, Haltung und Kleidung der Frau«. Der Vortrag wurde durch eine große Reihe Lichtbilder unterstützt. Er verriet sehr viel Arbeit und die sympathische Art der Dame erweckte wiederholt beistimmende Heiterkeit, wenn sie uns die unglaublichsten Auswüchse der Mode zeigte. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und der Beifall herzlich. — Im Oktober hat ein neues Vereinsjahr begonnen, wir möchten darauf hinweisen, daß die Beiträge fällig sind und bitten um freundliche Einsendung, entweder an Frl. Jens, Paulstraße 9 II oder an Frl. Erna Schmidt, St. Pauli, Talstraße 57 III. Bei Posteingängen bitte die 5 Pf. Bestellgeld nicht vergessen. — Den Bericht über unser Jahrmarschfest bringt die nächste Nummer. *M. O.-F.*

Hannover. Vom 6.—8. Novbr. fand eine Ausstellung von deutschen echten Spitzen statt. Wir können mit dem Erfolg dieser Veranstaltung in jeder Beziehung zufrieden sein. Die Leibniz-Keksfabrik hatte ihre herrlichen Festsäle zur Verfügung gestellt, was für die Ausgestaltung nicht zu unterschätzen war. Wenn die herrlichen Räume an sich schon viel zur repräsentativen Wirkung beitrugen, so wirkten sie auch steigend auf den Besuch, denn die Keksfabrik gehört zu den Sehenswürdigkeiten Hannovers. Es waren mehr als 1000 Besucher in der Ausstellung. Der Verkauf war auch sehr zufriedenstellend. Die Spitzen fanden das größte Interesse. Es hatten ausgestellt: Spitzenschulen der Fürstin von Pleß, Königl. Spitzenschulen Weilertal i. Pfalz, Spitzenkunstschule Düsseldorf, Palästina-Spitzen und die Elsassische Spitzenschule Straßburg. An Stickerien und Batikarbeiten hatten ausgestellt: Marta Vogeler, Worpsswede, Liesbeth Maaß, Hertha Koch, Fenna Hoffmann, Anne Koken, Irmgard Friese, Marie Meyer, Frau Dr. Neuberg, Frl. Strauß, Henny Heinzelmann, Adele Voßhage, Frau Knauerhase, Frieda Burtog und Clara Witte. Die Stickerei-Abteilung ergab ein sehr farbenfreudiges Bild, die Arbeiten waren durchweg gut. Frl. Witte's Arbeiten verdienen besonders hervorgehoben zu werden, sie waren in jeder Beziehung gut gelungen und von großem künstlerischen Reiz. Käthe Kruse hatte Puppen ausgestellt, Fia Wille-Berlin feines Porzellan und schöne Gläser. Es waren uns aus Privatkreisen eine große Anzahl vorbildlich schöner Kleider zur Verfügung gestellt, die viel Bewunderung erregten. Außerdem hatten Kleider ausgestellt: Frau Sack, Holscherstr.; Marg. Meyer, Göbenstr. 31 a; Frl. Marie Brandt, Georgsplatz 8 I. Es ist sehr erfreulich, daß auch die Kleiderwerkstätten sich jetzt große Mühe geben, nach unsern Anforderungen zu arbeiten, und daß sie es mit Erfolg tun, bewiesen die ausgestellten Kleider. — Wir möchten nun noch auf unsere vom 28. November bis 10. Dezember im Kunstverein stattfindende Ausstellung aufmerksam machen. Wir erhalten dazu die Abteilung Kunstgewerbe aus dem Deutschen Hause der Genter Weltausstellung, die noch erheblich durch das deutsche Museum in Hagen erweitert wird. Wir hoffen auf regen Besuch und daß die Ausstellung in Anbetracht des nahen Weihnachtsfestes gelegen kommen wird. — Anne Koken will ihre vorräufig fertigen und angefangenen Stickereien zum Selbstkostenpreis ausverkaufen, um sich ganz ihren Aufträgen für graphische Arbeiten widmen zu können. Die Stickereien sind bis Weihnachten Dienstags von 11¹/₂ bis 1¹/₂ Uhr und Freitags von 4—6 Uhr in ihrem Atelier Lovesstraße 14 zu besichtigen.

Karlsruhe. Herr Professor Segmiller aus Pforzheim-München folgte am 23. Oktober unserer Einladung zu einem Vortrag im großen Rathssaal. Er sprach »Über Sinn und Unsinn des kunstgewerblichen Einkaufs«. Der Redner führte etwa aus: Der Stil ist der Ausdruck der nationalen Eigenart und des Zeitgeistes. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts hat sich ein deutscher Stil entwickelt. Er verlangt zweckentsprechende Form, Echtheit des Materials und ein Ornament, das dem Zweck und diesem Material entspricht. Der Redner erläuterte seine Ausführungen durch zahlreiche gut gewählte Lichtbilder von modernen Bauten und von kunstgewerblichen Arbeiten verschiedener Art, die den Unterschied zwischen Sinngemäßem und Unsinnigem drastisch zum Ausdruck brachten. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß die deutsche Frau sich ihrer Verantwortung als Einkäuferin mehr und mehr bewußt werde, sinnlose Gegenstände zurückweise und nur noch das kaufe, was sinngemäß und künstlerisch ist. Sie würde dann die Arbeiten deutscher Künstler und deutscher Werkstätten wählen, und es würden nicht länger Unsummen

HANNOVER (Forts.)

Werkstatt für deutsche, künstlerische Frauenkleidung
Mathilde Scheidt — HANNOVER —
Körnerstraße 3, Teleph. 8311

HEIDELBERG

Werkstätte für naturgemäße Frauenkleidung
B. Glöcklen-Knorr
Bergheimerstraße 8 Heidelberg Telephon Nr. 1735

KARLSRUHE



GERTRUD RÖMHILDT

KARLSRUHE :: AMALIENSTR. 21

Stickereien fertig und angefangen
für Blusen, Kleider u. Kinderkleider

Chasatta

Bester
Ersatz für
Maßarbeit

**Normal-Stiefel, naturgemäße
Fussbekleidung; drücken nicht,
sind eleg., der Fuss bleibt gesund**
H. FREYHEIT
Karlsruhe, Kaiserstr. 117

Ein hübsches, praktisches Weihnachtsgeschenk

sind die verbesserten, ges. gesch.

doppelten Hutnadeln

Kein gefährliches Hervorstehen der Spitzen, kein häßliches Abstoßen des Knopfes vom Hut. Zu haben in Karlsruhe in Silber bei

Rudolf Schmidt-Staub, Kaiserstraße 154.

In Alpacca bei: Frau Anna Fuchs, Kaiserstraße 223, Karl Jock, Kaiserstraße 141.

Thalysia

Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung
und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Spezialhaus für Stoffe

Leipheimer & Mende, Hoflieferanten

Segründet 1854 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169

*Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung
tragend, führt die Firma große Auswahl
in weichen und porösen*

*Reformkleiderstoffen, Futter-
und Baumwoll-Waschstoffen*

Muster gratis und franko

für sinnlose kunstgewerbliche Gegenstände ins Ausland geschickt werden. Das zahlreiche Publikum dankte dem Redner mit lebhaftem Beifall für seine gedankenreichen Ausführungen. *E. S.*

Köln. Die durchweg hervorragende Wanderausstellung von Kinder- und Backfischkleidern im Frauenklub hatte dem November-Teenachmittag unseres Vereins sein Gepräge verliehen. Manche unter den Bewunderinnen mag vielleicht in wehmütiger Rückerinnerung ihrer eigenen Kindheit gedacht haben, wo Kinderkleider vielfach aus einem wulstigen Stoffgemengsel bestanden, das keinem praktischeren Zweck diente, als die hilflosen Geschöpfe in unförmige Pakete zu verwandeln. Die zum Teil schon bekannten verdienten Künstlerinnen sind: Else Rehorst, A. Mundorff, Ringwerkstätten Köln, Lulu Ebert-Würzburg, Frieda Heidsieck-Essen, Frau Pallat-Hartleben, Lisbeth Maas-Berlin, E. Merkel-Freiburg, Charl. Müller, Gertrud Römbild-Karlsruhe, W. v. Poswick-Dresden, Alma Hasse-Hohenwiese i. Riesengeb. Eine Verlosung künstlerischer Bilderbücher aus dem Verlag von Joseph Scholz-Mainz beschloß den gemütlichen Nachmittag. — Dienstag, den 4. November führte Frä. Neyber unter ebenfalls ertreulich zahlreicher Beteiligung von Seiten der Vereinsmitglieder, einiger Ärzte und Schulmänner, sowie sonstiger Interessenten den Verlauf einer Turnstunde vor. Die Einleitung gab Frau Wirminghaus durch eine Ansprache, in welcher sie die Wichtigkeit des Turnens im allgemeinen und die Vorteile der einzelnen Übungen im besonderen betonte. Frau W. widerlegte den unsern Verein häufig treffenden Vorwurf, daß er das ausländische, d. h. schwedische Turnen gepflegt habe. Seit dem Bestehen des Vereinsturnens habe das deutsche Turnen eine schwedische Übung nach der anderen übernommen. Es müsse daher dem Verein heute als Verdienst angerechnet werden, daß er das schwedische System der Gymnastik in reiner Form, d. h. unter Bewahrung seiner Grundprinzipien pflege. Frä. Neyber erläuterte sodann jede vorgeführte Frei- und Geräteübung nach dem Wert ihrer Wirkung auf die einzelnen Muskelpartien und hob dabei auch den großen Wert einer rationell betriebenen Atengymnastik hervor. Sie ertotete mit ihrer vorzüglich funktionierenden Turnerschar reichen, ungeteilten Beifall, der sich auch in neuen Anmeldungen zum Turnkurs äußerte. — Es ist noch nachzutragen, daß sich unser Verein am 16. Oktober an einer vom Verband Kölner Frauenvereine veranstalteten Erinnerungsfeier für 1813 beteiligt hat. Die Festrede hielt Frä. Anna Caspary; der unter Leitung von Frä. Meinberg-Krauß stehende Frauenchor sang Kompositionen von Mendelssohn-Bartholdy und ein gemeinsames Lied beschloß die ungemein stimmungsvoll verlaufene Feier. — Die Mitglieder seien gebeten, der außerordentlichen Mitgliederversammlung, die mit dem gemütlichen Teenachmittag am 3. Dezember verbunden ist, durch recht zahlreiches Erscheinen Ehre zu machen. Auch auf das 10jährige Stiftungsfest unseres Vereins, das wir am 7. Januar feiern wollen, machen wir hier aufmerksam. — Wir bitten diejenigen Mitglieder, die ihren Beitrag für 1914 noch nicht eingeschickt haben, es baldmöglichst zu tun, um dadurch eine unrichtige Zustellung der Zeitschrift zu verhindern. *K. W.*

Königsberg i. Pr. Mitgliederversammlung vom 10. November. Die Reihe der Vorträge in der diesjährigen Wintersaison eröffnete Frä. Helene Michelau mit einer fesselnden Behandlung des Themas: »Die Photographie als Frauenberuf«. Die Vortragende, die selbst photographische Berufskünstlerin ist, führte zunächst den Zuhörerkreis von den ersten primitiven Anfängen der Photographie, von Silhouette und Daguerreotyp, bis zu den verblüffenden Ergebnissen moderner Lichtbildkunst. Diese, bis vor etwa 25 Jahren ausschließlich Männerberuf, ist heute ein ausgezeichnetes Feld für die Berufstätigkeit der Frau geworden. Jedoch nur die gebildete und gründlich ausgebildete Frau kann auf ihm etwas erreichen. Vielfach sind die Wege, die für den praktischen und theoretischen Lehrgang eingeschlagen werden können. Man darf sich dabei nicht ausschließlich der Bildnisphotographie widmen, sondern kann auch einen der vielen Zweige der wissenschaftlichen Photographie ergreifen. So vorgebildete Frauen werden angenehm selbständige, wenn auch nicht arbeitsleichte Stellen an den Röntgen-Instituten der Universitäten finden. Daneben eröffnen sich ihnen noch andere photographische Berufszweige, wie z. B. die Reproduktionsretouche für die Bildnisvervielfältigung in Katalogen, ferner kann man sich der Photomechanik zuwenden, die heute für Fabriken gebraucht wird. Der lehrreiche und interessante Einblick, den der Vortrag in das weite Gebiet der Photographie gewährte, wurde noch wirksam durch eine Reihe wissenschaftlicher, Portrait- und Landschaftsbilder unterstützt, die von der Künstlerin selbst aufgenommen waren. An ihnen zeigte die Anwendung der neuesten Druckverfahren, bis zu welchem Grad der Vervollkommenung die Photographie bereits gelangt ist und was für Ansprüche man an sie stellt. Frä. Helene Michelau, die bis dahin ein eigenes Atelier für künst-

Fortsetzung Seite XIII.

Lecin ^{gegen} *Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.*
Fl. M2. in Apoth., Probe 6. fl. M. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

Werkstätten Bernard Stadler Paderborn

Zusammenarbeiten von Kaufmann, Künstler und Handwerker; im neuzeitlichen Geiste durch Max Heideich entworfene Zimmer-Einrichtungen; gediegen, bequem, von durchdachter Zweckmäßigkeit und Sachlichkeit, in sich schön durch die Wirkung des Holzes und die feinfühlig abgewogenen guten Verhältnisse der Formen.

Vollständige Zimmer von 300 Mark an.

Lieferung frei in die Wohnung.

Bezug- und Vorhangstoffe, Teppiche, Beleuchtungskörper, auserlesenes kunstgewerbliches Kleingerät.

Wohnungs-Ausstellungen und Verkauf:

Berlin W., Traunsteinerstr. 6 ♦ Bremen, Georgstr. 64
Düsseldorf, Bleichstr. 6 ♦ Leipzig, im Hause August Polich
Hamburg, Bergstraße 12/14 ♦ Paderborn, Marienplatz 12
Preisbuch D 3 enthält auf 64 Seiten 170 Abbildungen. Preis 1 Mark.

Otto Wünsche, Gold- und Silberschmied

Gartenstadt HELLERAU bei Dresden

Werkstätte für gediegenen, handgearbeiteten Schmuck.

Großes Lager an fertigen künstlerischen Arbeiten.

Speziell auch Bernsteinschmuck. Tadellose Photos zur gefl. Ansicht.



Novellow = Herrenstoffe

beste deutsche u. engl. ca. 145 cm breite Fabrikate

für Jackenkleider

Mustern kostenlos

Feinste Referenzen

Novellow = Vertrieb, Wiesbaden = K.

Osiris-Trikot

Weiches,
an die Körperformen
sich anschmiegendes
Strick-Gewebe
aus bestem Material.

Vorzüge:
Grösste Elastizität, Porosität
und Dauerhaftigkeit.

Alleinige Fabrikanten:
Müller & Schweizer, Trikotfabrik, Stuttgart

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Bluse aus bedruckter Seide mit waschbarer Unterbluse von L. Tönnies-Heidelberg. Die seidene, in der Farbe zum Rock abgestimmte Bluse in braunrötlichen und grünen Tönen hat angeschnittene Schoß und Umschlag. Sie ist in der Taille eingezogen und auf eine Gürtelbahn geheftet, im übrigen ganz ungefüllt. Eine geknüpfte graue Kordel verdeckt die Kräusel und hält die Bluse vorne zusammen. Die Linie des Ärmelansatzes ist durch Paspel betont, ebenso der ganze äußere Rand der Bluse. — Die Unterbluse aus *écru* Seidenbatist ist wie eine Hemdbluse geschnitten. Sie hat abgesteppte Säumchen und wird in der Mitte mit rötlichen Glasknöpfen im Ton der seidene Bluse geschlossen. Der angesetzte Nelsonkragen fällt über die seidene Bluse und ist auch über die wollene, zum Rock passende Jacke zu tragen. Die Ärmel haben am unteren Rand Paspel-Abschluß, der manschettenartig unter der seidene Bluse vorschaut. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis der Überbluse 25 Pf., Unterziehblyse 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet jede Bluse 1 M.

Abb. II. Dunkles Gesellschaftskleid von Emmy Schoch, Karlsruhe, Herrenstraße 11. Violetter Seidensamt, feine echte 6 cm breite Nadelspitze und ein handgeknüpfter Gürtel aus Silberfäden in oxidiertem Ton bilden das Material des Kleides. Das Vorderteil ist bis zur Schulter in einem geschnitten und wird von dem bis seitlich halb unter die Brust reichenden Gürtel leicht blusig angeschoben. Der Rücken ist unter dem Gürtel angesetzt, desgl. der aus einem Stück geschnittene Unterärmel, der sich dem Oberteil mit handgenähter Naht unterschiebt. Durch eine eingelegte Falte mit kleinen Silberknöpfchen ist der Ärmel vollkommen anschließend gestaltet. Die Hinterbahn des Kleides ist glockenförmig geschnitten, am oberen Rand etwas eingehalten angesetzt und fällt dann in natürliche Falten aus. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis des Kleides 1 M. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 3 M.

Abb. III. Elegantes Nachmittags- oder Empfangskleid aus den Wiener Werkstätten Wien, Neue Stüftgasse 32. Das Kleid besteht aus einem Rock und einer langen Schoßjacke in goldbrauner, weicher Seide. Die Jacke ist bis zur Taille auf ein anliegendes dünnes Seidenfutter gearbeitet. Der Oberstoff schließt vorn boleroartig ab. Den Abschlußrändern ist an jeder Seite ein 1,20 cm langer Schal aus weißem Seidenkrepp kraus angesetzt, der im Ton das Kleides ornamental bedruckt ist und von wenigen farbigen Flecken belebt wird. Diese Schals werden kreuzweise um die Taille geschlungen und vorn zusammengeknötet; man kann sie auch am Rücken zu einer Schleife binden. Der Taille ist ein ziemlich langer, vorn nicht ganz zusammenretender, rundgeschweiffter krauser Schoß angesetzt. Der Ärmelansatz und der Abschluß des Jäckchens sind durch schmale Paspel betont. Die Ärmel haben Aufschläge von bedrucktem Seidenkrepp. Der Rock ist kraus und vorn etwas geschweift. Schnittmuster nicht erhältlich.

Abb. IV. Anzug für kleine Knaben, zu beziehen durch Ally Borgstedt, München, Werkstätte für künstlerische Kinderkleidung, Liebigstr. 14 II. Aus bunten Baumwollstoff sind Kittel und Höschen gefertigt, einfarbiger dunkler Stoff dient zur Garnitur. Schluß des Kittels rechtsseitlich unter der Blende. Die Gürtelschnur im Farbenton der Blende wird durch kleine Stoffspangen gezogen, die kurzen Beinkleider haben seitlichen Schluß, sie werden einem Leibchen angeknöpft. Schnittmuster für die Altersstufen von 2—4 und 4—6 Jahren durch den Verlag zu beziehen. Kittel 25 Pfg., Höschen und Leibchen 25 Pf.

Abb. V. Kinderkleidchen aus weißer Waschseide mit buntgestickten Blümchen in Kurbel- und Handstickerei von Gertrud Römhild, Karlsruhe, Amalienstraße 21. Preis für das Alter von 4 Jahren 15 M. Der eingekrauste Hängerteil des Kleidchens ist der Passe anzusetzen, die Ärmel sind vor dem Zusammennähen zu stücken. Schluß des Kleides in der Rückenmitte. Schnittmuster vom Verlag für die Altersstufen 1—2, 2—4, 4—6 Jahr erhältlich. Preis 25 Pfg.

Abb. VI. Kinderkleidchen aus blaßblauem Seidencrepon mit Handstickerei in grau und hellblau von Gertrud Römhild, Karlsruhe i. B., Amalienstraße 21. Preis für das Alter von 4 Jahren 15 M. Die kleine

Taille des Kleidchens hat angeschnittene Ärmel. Das Röckchen ist am oberen Rand viermal mit Köpfchenabschluß eingekraust. Schluß in der Rückenmitte. Schnittmuster vom Verlag für die Altersstufen 2—4, 4—6 und 6—8 Jahren erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. VII. Idealkleid von Lola Haase, Wendenschloß bei Köpenick, Kleiststraße 7. Dieses Kleid ist aus einem sehr breit (130—135 cm) liegenden Voilestoff mit eingestickter Bordüre gearbeitet. Der Stoff ist beim Verarbeiten quer genommen, sodaß die Breite des Stoffes die Länge des Kleides ergibt. Es ist nach dem einfachsten Hemd-Kimonoschnitt zugeschnitten und hat folglich nur Seiten- bzw. Ärmelnähte und Achselnähte. Diese Nähte sind ziemlich breit einzurichten für den Fall, daß das Kleid durch Reinigen oder Waschen enger wird. Den Seitenrändern hat man in Bordürenhöhe je 10 cm Stoff für eine gegenseitige Falte anzuschneiden, die in ganzer Länge festzubügeln ist. Passe, Gürtel und Ärmelaufschläge sind aus der Bordüre gearbeitet. Für die Passe werden genau nach dem Bordürenmuster zwei Streifen in der erforderlichen Länge für Vorderteil und Rücken ausgeschnitten und mittels Hohlstichen dem Kleide aufgesetzt, die Achselnaht kann ebenfalls mit Hohlstichen geschlossen werden. Die Ärmelaufschläge sind mit Stoff abzufüttern und verstürzt aufzusetzen. Der Gürtel ist etwa 10—12 cm breit zuzuschneiden, einzufalten und beim Vorderteil des Kleides durch je zwei Einschnitte zu führen, sodaß sich zwei kleine Tollfalten bilden. Mittels Stoffstreifen sind die Einschnitte zu versäubern, ihre Länge muß genau der Breite des Gürtels entsprechen. Eine Gürtelschnalle aus Metall oder eine Perlagraffe hält die Gürtellenden in der vorderen Mitte zusammen. Schnittmuster, ges. gesch., Preis 60 Pf., von Fr. Lola Haase zu beziehen.

Abb. VIII. Festkleid von Ida Wille, Schneidermeisterin, Magdeburg Fürstenufer 21. Sehr weich fallende, elfenbeinfarbene Sizilienne ist für das Kleid verarbeitet. Der Stoff der Taille, im Kimonoschnitt gehalten, ist reichlich eingekraust, auf der Armmittle mit etwa 1 cm breitem Köpfchen. Am Halsausschnitt geflochtener Perlbesatz aus reinweißen

Schnitt-Versand der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm Oberweite	70 cm Taillenweite	90 cm Hüftenweite
II	98	„	75	„
III	106	„	80	„
IV	116	„	86	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlsruhstr. 18**

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.

Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stückereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

Henneberg's Brautseiden

in allen modernen Geweben — einfach und doppelt breit
von **Mk. 1.10 bis Mk. 24.50** p. Meter
franko u. **schon verzollt** in die Wohnung.
Muster ungeh. Doppeltes Briefporto n. d. Schweiz.

G. Henneberg
Hofl. I. M. der Deutschen Kaiserin.

Zürich

Kreideperlen mit einzelnen schwarzen Perlen gemustert. In regelmäßige kleine Falten ist der leicht schleppende, etwa 3—3½ m weite Rock am oberen Rand zu legen; seinen Ansatz deckt ein breiter gefalteter Gürtel, dessen Enden schärpenartig sehr tief nach der vorderen Mitte zurückgeführt werden. Handgeknöpfter Fransenschluß, Rückenschluß. Normalschnittmuster in 4 Größen und Oberweite 86 cm vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Rock 50 Pf., Taille 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Rock 1.50 M., Taille 1.50 M. Erforderlich 7 m Stoff, 100 cm breit.

Abb. XI. Stickereien von Lulu Ebert, Würzburg, Öggstraße 1. Entwurf und erste Ausführung Lulu Ebert. Kurbelstickereien der deutschen Werkstätten für Handwerkskunst, Dresden-Hellerau. Von links nach rechts gesehen: 1. Kissen und runde Tischdecke, D. 155—160 cm aus ungebleichtem Kochelleinen, Blüten blau und rot, Blätter rot tamburiert, Umrandung, Ranken und Rand schwarz. 2. Kissen aus mercerisiertem schwarzen Seidenrips. Stickerei: karminrot, grün und blau, karminrote Seidenschnüre und Quasten. 3. Kissen aus graulila Leinen, hellfarbig buntgestickt. 4. Runde Decke, D. 155—160 cm, aus ungebleichtem Kochelleinen, breiter Rand aus schwarzem Leinwand, Stickerei blau und schwarz.

Abb. XII. Ball- oder Gesellschaftskleid aus zartrosa Chinakrepp mit Taille und Tunika aus weißer Spitze; zu letzterem kann auch bestickter Seidentüll oder feiner Seidentüll genommen werden. Der rundum leicht eingekrauste Rock ist linksseitlich geteilt und mit einem breiten, in Sonnenfalten gebrannten Teil aus rosa Chiffon gearbeitet. Der rechte Rockteil ist leicht gerafft mit 3 Knöpfen aus Chinakrepp dem Chiffonteil aufgesetzt. Die Teile der Taille mit den angeschnittenen Ärmeln sind gefaltet der Untertaille aus Chinakrepp aufgenäht, sie kreuzen sich leicht in der vorderen Mitte über den Latz aus dem Garniturstoff. Gürtel mit großem Schleifenschmuck in der hinteren Mitte. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Rock 50 Pf., Taille mit Tunika 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Rock 1.50 M., Taille 1.50 M.

Abb. XIII. Besuchs- oder einfaches Gesellschaftskleid aus dunkelblauer Seiden-Charmeuse. Passe aus feinem Tüll mit leichter Stickerei am Halsausschnitt, Kragen und Ärmelaufschläge aus weißer Seide mit Hohlraumverzierung. Gürtel mit blumenartiger Rosette aus dem Stoff des Kleides. Die leicht blutig gehaltene Taille hat angeschnittene Ärmel. Der linke Rand der Vorderbahn des zweiteiligen Rockes ist drapiert dem knopfgeschmückten Rand der Hinterbahn unterzunähen. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen und Oberweite 86 cm erhältlich. Rock 50 Pf., Taille 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Rock 1.50 M., Taille 1.50 M.

Abb. XIV. Jacke aus grauem, braun und bläulich meliertem Homespun von D. Kieseewetter. Zur neuen Moderichtung passend, ist die Jacke mit ziemlich weit gehaltenem kimonoartigem Ärmel ausgestattet, der zum Handgelenk hin sich verengert, der Armform anschließt und hier manschetten umgeschlagen ist. Eine kragenartige Blende hält die großen Reverse auf dem Vorderteil fest. Aus Stoffröllchen gefertigte Ösen vermitteln den Verschuß. Der breit untertretende linke Vorderteil ist einer kleinen Lasche, die man im Innern der Jacke der rechten Seitennaht annäht, aufzuknöpfen, damit er sich glatt der Körperform anschließen kann. Ein zum Farbenton der Jacke passendes Seidenfutter ist im gleichen Schnitt zuzuschneiden und einzunähen, doch muß man beim Einsetzen das Futter ziemlich lose halten, damit es den Oberstoff, der ja weich und etwas dehnbar ist, nicht einengen kann. Über die Abarbeitung der Jacke siehe technische Seite. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1.50 M.

Amerik. Gentila-Empire-Binden — die besten der Welt!

für Männer und Frauen.

Unelastische Binden hemmen den Blutkreislauf und hindern das Muskelgewebe in seiner Tätigkeit, sind daher zu verwerfen.

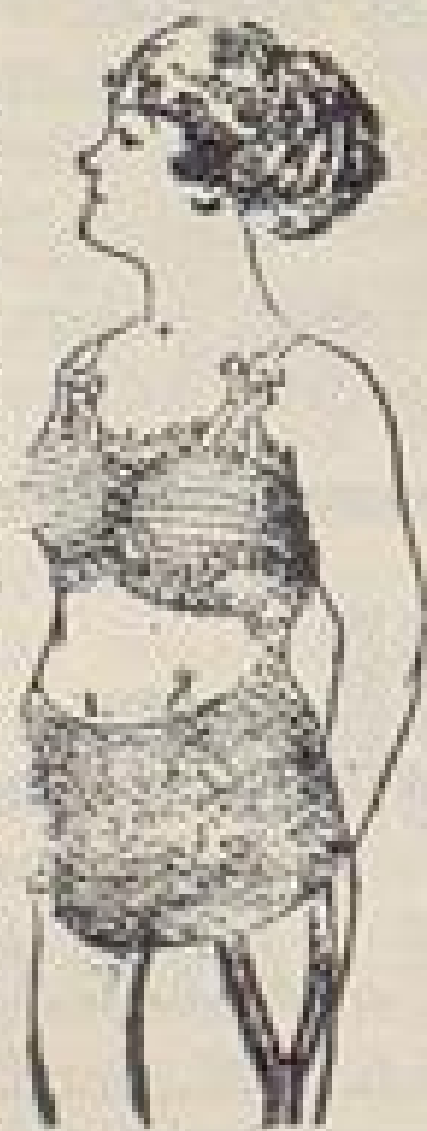
Echt amerikanische Gentila-Empire-Binden

sind leicht, bequem, äußerst tragfähig und porös, ohne Schenkelriemen und Stäbe, schnüren den Leib nicht ein und geben bei jeder Bewegung nach. Durch Verringerung des Hüftumfangs und Fettansatzes wird die Figur verbessert und die Schwerfälligkeit verschwindet. Die gleichmäßige andauernde Massage-Wirkung der Binde auf die Unterleibsorgane fördert die Gesundheit. Vor und nach der Entbindung als Stütze des Leibes; bei Korpulenz, Hängeleib, Wanderniere, Nabelbruch, Senkungen u. Darmleiden tausendfach bewährt. Ausführl. Prospekt kostenfrei. Angabe der Beschwerden erbeten.



J. J. GENTIL, Berlin E. 15 Potsdamer Str. 5.
Spezialist für Leibträger.

← Eht nur mit dieser Schutzmarke.



KARLSRUHE (Forts.)

Kuise Schumacher

Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53

Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

Bestsitzende

Reformleibchen, Büstenhalter

solid und billig

— Guttragende Spezialitäten —

Kalasisis, Heragürtel

ferner Leibbinden, Binden, Gürtel und sonstige Damenartikel
Reformhaus Neubert, Karlsruhe, Kaiserstraße 122

Ottlie Renftle-Heiß, Karlsruhe

Große Rüppurrer- und Schützenstraße 78/1

Werkstätte für neue Frauenkleidung

u. künstler. Stickerei. Anfertigung nach Auswärts.

Institut für wissenschaftliche Schönheitspflege

LINA RISTING, mehrfach diplom. Herrenstraße 18 III

Beseitigung sämtlicher Teintfehler, wie Leberflecken, Warzen, Muttermale, Gesichtshaar durch Elektrolyse, Falten, unreinen Teint (Schülkkuren). (Behandlung beruht auf rein hygienischer Grundlage.) — Kombinierte Massage für Gesicht und Körper. — Manicure. — Haarpflege, Behandlung von Haarwuchsstörungen. Lager in nur erstklassigen erprobten Präparaten.

— Unterricht in allen Fächern der Schönheitspflege —

EMMY SCHOCH KARLSRUHE

Herrenstr. 11. Tel. 633

Werkstätte für moderne Frauenkleidung und künstlerische Stickerei

Anfertigung nach auswärts nach eigenem System.

Neu herausgegeben:

„Deutsche Typen-Kleider“

ein Modellwerk in vornehmem Stil mit nahezu 60 Zeichnungen aparter, preiswerter, neuzeitlicher Kleider jeder Art, darunter auch eine neue Serie der beliebten „billigen halbfertigen Kleider zur Selbstschneiderei“. Preis M 2.— (auswärts M 2.20 oder Nachnahme).

KÖLN

WERKSTÄTTEN FÜR ANGEWANDTE KUNST

Leitung: Felix Krüger **CÖLN** Ständige Ausstellung: Regierungsbaumstraße 7-9

EINRICHTUNG UND BAU VORNEHMER
WOHNUNGEN • BRAUT AUSSTATTUNGEN

Fortsetzung von Seite X.

lerische Photographie in Rostock geführt hat, verlegt vom 1. Dezember d. Js. ihre Tätigkeit nach Königsberg. — Zum ersten Mal wurden zur Versammlung der Mitglieder die Räume des Königsberger Frauenklubs benutzt, die auch künftig dem Verein für alle Zusammenkünfte dienen sollen. — F. G.

Leipzig. Der Bericht über die Ausstellung und die sich anschließenden Abendveranstaltungen wird im Januarheft erscheinen. Auch in diesem Jahre sind dem Schulamt der Stadt Leipzig wieder vom Verein je 9000 Konfirmandinnenmerkblätter und Merkblätter zum Leipziger Schulturnkleid zur Verteilung in den betr. Klassen der 60 städt. Mädchenschulen geliefert worden.

München. Unsern verehrten Mitgliedern teilen wir mit, daß wir bis auf weiteres keine Vorträge und Vorführungen veranstalten werden. Die erste Vorsitzende sieht sich zu ihrem Bedauern genötigt, wegen anderer dringender Arbeit ihre Tätigkeit für den Verein einzuschränken, und es ist leider nicht geglückt, eine andere Vorsitzende zu finden. Der Verein bleibt bestehen und wird auch ferner den Mitgliedern die Zeitschrift zustellen, welche im Jahresbeitrag von M 4.— mit inbegriffen ist, und sonst im Buchhandel allein 6 M. kostet. Er wird auch weiter für gesundheitsgemäße Frauenkleidung wirken, wo sich Gelegenheit bietet, wird verwandte Bestrebungen unterstützen. Er wird Adressen und Auskünfte vermitteln und den für die Frauenkleidung arbeitenden Damen Nachricht geben über Ausstellungsmöglichkeiten, eventuell ihnen das Ausstellen erleichtern. Bietet sich irgend ein besonderer Anlaß, so wird er auch wieder in die Öffentlichkeit treten. Seitdem das Programm des Verbandes erweitert wurde unter dem Titel: »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur«, haben sich in anderen Städten die entsprechenden Vereine vielfach eingesetzt für Fragen, welche hier der Verein für Fraueninteressen längst aufgenommen hat. Es besteht für uns keine Notwendigkeit, neben diesem sehr tätigen Verein in derselben Richtung zu wirken. Die Zeitschrift hat kürzlich wieder eine Verbesserung erfahren: sie bringt die Kostümbilder in größerem Format, was deren Verwendbarkeit sehr zugute kommt. Daß sich die Schnittmuster der Beilage durchaus bewähren, ist bekannt. Außerdem möchten wir wieder erinnern an den vom Verein eingerichteten Turnkurs bei Fräulein F. Köhler, Amalienstraße 12, für junge und ältere Damen. Bei ihrer ganz individuellen Behandlung können auch während des Kurses noch Teilnehmerinnen aufgenommen werden. Der Vorstand.

Pforzheim. Dank dem freundlichen Entgegenkommen des Lehrerinnenvereins und des Vereins Frauenbildung — Frauenstudium konnten wir in dem von ihnen veranstalteten »Mütterabend« am 10. November im Bürgerbräu die Wirkung unserer gleichzeitig ausgegebenen Konfirmanden-Merkblätter verstärken. Fräulein Hauptlehrerin Kost, unser Vorstandsmitglied, sprach warm und eindringlich zu den überaus zahlreich erschienenen Müttern über die »Kleidung der jungen Mädchen«. Einige vorgezeigte Kleider bewiesen, daß einfach und schön wohl zu vereinbaren ist. Auch eine Hemdhose und eine Reformhose, die hier ausprobiert und nun zum Verkauf freigegeben wurde, interessierte lebhaft. Da der Abend noch reich mit allerlei Unterhaltung bedacht, deshalb an eine ruhige Betrachtung des von uns Ausgestellten nicht zu denken war, machten Viele gerne davon Gebrauch, daß für den nächsten Nachmittag eine genauere Besichtigung mit Auskunftserteilung und Schnittmusterverkauf veranstaltet war. Der gute Besuch bewies die Notwendigkeit solcher Auskunftstage, die wir leider wegen mangelnder Hilfskräfte noch immer nicht regelmäßig einführen können. — Der in Aussicht gestellte Vereinsabend muß auf den 4. Dezember verlegt werden. Da nach Neujahr wieder geturnt werden soll, mögen sich die Damen, welche sich beteiligen wollen, alsbald an Frau Direktor E. Müller, Oberrealschule wenden. — Die immer wiederkehrenden Beschwerden wegen des Ausbleibens der Hefte wolle man doch gefl. an den richtigen Ort — die Post — richten, aber bedenken, daß im Juli und August überhaupt keine Hefte erscheinen.

Die Zentralstelle für Volkswohlfahrt hat auch an unsern Verband die Aufforderung gerichtet, an dem von ihr für 2.—4. Dezember nach Charlottenburg einberufenen Kongreß für Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege teilzunehmen. Die Einladung betont, daß die Frauen in allererster Linie bei dem Ausbau dieser Aufsicht und Pflege mitbeteiligt seien und daß sie starkes Interesse daran haben müssen, bei der Organisation der Wohnungsaufsicht in weitestem Umfange als Mitglieder der Wohnungsdeputationen und Ausschüsse, sowie als Wohnungspflegerinnen herangezogen zu werden. Die Verhandlungen finden im Festsaal des Charlottenburger Rathauses statt. Aus der Übersicht über die zahlreichen Vorträge, die das Thema von allen Seiten anfassen, seien

KÖLN (Forts.)

Alkoholfreier Naturwein

das ist roter Rabenhörster Rebenmost (Burgunder) wird von Frauen-Nervenärzten als überaus stärke- und blutbildend empfohlen für Frauen in allen Lebenslagen, Blutschwache, Nerven, Kinder, ältere Leute usw. Wenn man bedenkt, daß eine Flasche Rabenhörster der klare haltbare Saft von fast 4 Pfd. rhein. Trauben ist, so ist sein hoher gesundheitlicher Wert sofort jedem klar. 2 Flaschen (Post) M. 3.50, 12 Flaschen (Bahn) M. 16 Nachh.

Lauffs, Weingut Rabenhorst, Unkel a. Rh. 27.

Turnunterricht

für Erwachsene u. Kinder, in Kursen und Einzelstunden, in und außer dem Hause

Marie Frank, staatl. geprüfte Turnlehrerin

KÖLN, Friedenstraße 13.

Reformhaus Colonia

Köln, Mittelstr., Ecke Benesisstr. — Fernsprecher B 9475

Reformbekleidung

Lahmann-Wäsche — Osiriswäsche — Thalysia-Fabrikate.

Kataloge unberechnet.

Eda Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwäscle aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelstrumpfhalter ges. gescht.

Süßfauchen.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Sitz garantiert

Nach langjähriger Assistententätigkeit habe ich mich in Köln, Hohenzollernring 93 als

Spezialärztin für Frauenkrankheiten

niedergelassen.

Dr. med. Lina Schiemann.

Harmonische Gymnastik

TANZ :: FECHTEN

lehrt im Kursus und Einzelunterricht

Jeanne Thiesset ^{dipl.} _{Lehrerin} Köln, Zulpicherstr. 5

Der heutigen Nummer liegt ein Flugblatt der Frauenbank Berlin-Wilmersdorf, Motzstraße 38/39, bei. Dieses vor Jahren auf genossenschaftlicher Basis gegründete Unternehmen ist das erste Bankinstitut, dessen Direktion und Aufsichtsrat aus Frauen besteht. Die Genossenschaft zählt bereits weit über tausend Mitglieder und hat ihren Wirkungskreis über ganz Deutschland ausgedehnt. Ausführliche Prospekte werden auf Wunsch kostenlos übersandt. Die Frauenbank hat es sich zur Aufgabe gemacht, an der Lösung der sozialen Frauenfrage mitzuarbeiten.

nur einige Referenten genannt. Oberbürgermeister Dominicus-Schöneberg spricht einleitend über die Bedeutung der Wohnungsaufsicht und Wohnungsreform, Volkserziehung und Volksgesundheit. Generalsekretär Hofrat D. P. Busching-München spricht über die Wohnungspflege in ihrem Zusammenhang mit der Wohlfahrtsarbeit, die Wohnungsinspektorin Dr. Anguste Lange-Halle a. S. über Mitwirkung der Frauen in der Wohnungsaufsicht und Pflege, Stadtrat Seydel-Charlottenburg über Wohnungsämter, Wohnungsdeputationen und Wohnungskommissionen. Zum Schlusse wird über die schon eingerichtete und ausgebaute Wohnungsaufsicht in Mannheim, Darmstadt und im Kreise Worms berichtet.

Wir werden um Abdruck folgender Mitteilung gebeten, der wir gern Raum geben:

Der Verein »Frauseminar für soziale Berufsarbeit Frankfurt a. M.« eröffnet gegenwärtig eine Fachschule für soziale Berufsarbeit. Das Ziel der Schule soll sein, durch theoretische und praktische Unterweisung erwachsener Frauen tüchtig geschulte und gereifte Arbeitskräfte für den sozialen Dienst sowohl des Staates wie der Gemeinden und privaten Organisationen heranzubilden. Das erste Jahr dient der pflegerischen Ausbildung, durch welche die Schülerinnen nicht nur das für die soziale Arbeit notwendige Wissen und Können über Pflege gebrechlicher und siecher Menschen oder kleiner Kinder erwerben, sondern auch mit dem Leben des Volkes in innige Berührung gebracht werden sollen, um das für ihr späteres Wirken unentbehrliche Verständnis hierfür zu erwerben. Der theoretische Unterricht konzentriert sich zumeist auf das 2. Jahr und umfaßt als Hauptfächer: Volkswirtschaftslehre, Sozialpolitik, Bürgerliches Recht, Straf- und Prozeßrecht, Armenwesen, Jugendfürsorge, Hygiene, Psychologie mit Pädagogik, Probleme der sozialen Ethik, Staats- und Gemeindeverfassung, Organisation und Technik der öffentlichen und privaten Fürsorge, Frauenbewegung, Versicherungskunde, Stenographie, Maschinenschreiben und Vereinsbuchführung. Hieran schließt sich ein Fortbildungskurs, welcher in die Veranstaltungen der offenen sozialen Fürsorge einführt und Spezialfragen auf dem Gebiete der Sozialpolitik herausgreift, die für das spätere Berufsleben der Schülerinnen von besonderer Bedeutung sind. Die Gesamtausbildung der Schülerinnen umfaßt 2½ Jahr, verkürzt sich aber für jene, welche bereits eine praktische pflegerische Ausbildung erlangt haben. Die Einweisung in die praktische Ausbildung hat bereits begonnen. Der theoretische Unterricht wird mit Neujahr 1914 eröffnet. Der Verein, unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Dr. Luppe, arbeitet mit Unterstützung der Stadt, des Instituts für Gemeinwohl und anderer sozialer Veranstaltungen. Er will mit seinem Frauenseminar gleicherweise der weiblichen Jugend wie auch den öffentlichen und privaten Organisationen dienen, welche für die immer mehr anwachsende soziale Arbeit gut vorgebildeter weiblicher Arbeitskräfte bedürfen. — Anfragen sind zu richten an die Direktion des Frauenseminars für soziale Berufsarbeit, Frankfurt a. M., Thüringer Straße 55 III.

Berichtigung.

In Heft 9, IX. Jahrgang Seite XIII, Absatz 2 steht die Mitteilung des Vereins Heidelberg irrtümlicherweise anschließend an den Bericht des Vereins Karlsruhe, was wir zu beachten bitten!

Sprechsaal.

Zu unserer Umfrage über das Borgunwesen im Damenschneidergewerbe. (S. v. Hauptteil, Seite 117.)

A. Zuschriften und Bemerkungen von Schneiderinnen.

Es gibt Damen, die bei jeder Schneiderin einen Rest hängen lassen, den man nicht einklagt. Dadurch, daß ich sehr auf Barzahlung sehe, kommen viele Kundinnen nur einmal.

Mein Fall liegt so, daß ich die Fragen der einzelnen Rubriken schlecht beantworten kann, da bei mir alles individuell ist; die Hälfte meiner Kundinnen, und zwar sind es besonders die berufstätigen Frauen, zahlen bar; ich schicke monatlich die Rechnung, beim 3. oder 4. Mal an die Männer, das hilft meistens. Als Anfängerin ohne Betriebskapital habe ich aber sehr unter der Bummerei zu leiden, da man ja alles bar vorlegen muß, wöchentlich die hohen Tagelöhne und monatlich Miete, Gas, elektrisch Licht, Versicherungen usw., außer den manchmal recht teuren Zutaten.

Im laufenden Jahr, d. h. seit der Dauer der ungewissen europäischen Lage, sind die Zahlungen wesentlich langsamer und unregelmäßiger eingelaufen. Ich glaubte aber trotzdem diese Abnormität nicht als Norm hinstellen zu sollen.

Die Damen, die nicht zahlen, sind meine besten Kundinnen.

MÜNCHEN

H. M. BERG

Verfasser vom

Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl; Das Eigen-Unterkleid; Die Frau und ihr Kleid; Die Technik der höheren Damenschneiderel

erteilt Lehrkurse.

Prospekt kostenlos vom

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl München, St. Annaplatz 2

Marie Pose

Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung
und kunstgewerbliche Arbeiten

Theresienstraße 19^{III} München

STUTTGART

J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart

Büchsenstrasse 29 — 2 Treppen. —

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

Sanino-Gesundheitskleider

Marke: Sanino
(gesetzl. gesch.)

Blusen, Reform- und Prinzeßkleider, Röcke, Mädchenkleider usw. aus elastischen, porösen Stoffen in Seide, Wolle, Baumwolle. Erhältlich in den einschlägigen Geschäften, oder zu erfragen bei den alleinigen Herstellern:

B. Klotz & Cie., G. m. b. H., Stuttgart.

Atelier für Maß u. Versand: Frau Klotz, Stuttgart, Rosenstraße 45 I

PAUL HÄCKER, STUTTGART

Marienstraße 14

Reformkleidung nach Maß

Telephon 7789

Straßenkleider — Gesellschaftskleider
Jackenkleider

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Cassubische Hausfleißarbeiten

Bunte Bauernstickereien, Wurzelflechtereien, Webereien und Töpfereien. Viermal prämiert. Viele Anerkennungen. Auswahlendungen an Private. Preisliste gratis.

J. Gulowski, Sanddorf Post: Hltbukowig
Westpreußen :: ::

Zehenkammer-Schuhgesellschaft

(Patent Mannesmann)

Tal-Straße 61 DÜSSELDORF 53 Tal-Straße 61

Preisgekrönt auf der

„Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911“

Anfertigung von Schuhwerk,

das nach Patent Mannesmann im Schuh zwischen den Zehen
Wände besitzt.

Man verlange Prospekt und Preisliste.

Ihre Umfrage ist eine unglückliche Idee, die mir nicht sympathisch ist. Veranlassen Sie Ihre Leserinnen, wie Sie es ja schon tun, sich einfach zu kleiden, das ist die beste Lösung der Frage.

Infolge des nachstehenden Vermerks in meinem Geschäfts-Prospekt und auf all meinen Rechnungen: »Preise rein netto, Erfüllungsort (Name der betr. Stadt). Die niedrige Preisstellung ist mir durch die Gewißheit des Empfanges meiner Rechnungsbeträge bei Ablieferung der Arbeiten ermöglicht worden«, habe ich in 95% der Fälle Zahlung bei Empfang, bei den übrigen 5% Zahlung innerhalb 3 bis höchstens 8 Tage zu konstatieren.

Bei uns wird nur gegen bar geliefert, wir sind dabei noch nie auf Widerstand der Kundschaft gestoßen.

Ich arbeite seit etwa zwei Jahren nur noch gegen Barzahlung innerhalb einer Woche nach Ablieferung. Hiervon gebe ich jeder Bestellerin Bescheid.

B. Zuschriften von Nichtschneiderinnen.

Wir haben bis jetzt so gut wie gar keinen Erfolg gehabt; die Fragebogen gingen entweder leer zurück oder blieben unbenutzt bei den betreffenden Schneiderinnen liegen und zwar aus folgenden Gründen: 1. Die Unsitte des Borgens hat sich langsam so weit verbreitet und so tief festgesetzt, daß einerseits der Lieferant sich nicht mehr darüber aufläßt und der Kunde andererseits es nicht mehr als Unsitte empfindet. 2. Die wenigsten Schneiderwerkstätten schicken die Rechnung sofort mit, weil sie ihre Kunden damit nicht drängen wollen oder ihr Geld doch nicht sofort erhalten. Überdies haben viele dieser Geschäfte zu bestimmten Zeiten irgend jemand zum Herausschreiben der Rechnungen angestellt, sagen wir z. B. 2—4 mal im Jahr, um sich dadurch Arbeit zu sparen. Dies ist ein Standpunkt, aber dann müßte auch sofort gezahlt werden! 3. Da die Kunden nun im allgemeinen aus obengenannten Gründen nicht an sofortiges Zahlen gewöhnt sind, so wollen die Lieferanten keine Änderung einführen um keine Kunden dadurch zu verlieren. Aus diesem Grunde lassen sich die einschlägigen Geschäfte auch nicht dazu herbei, die Fragebogen auszufüllen. Teilzahlungen, sog. »doppelte Rechnungen« und ähnliche Unsitten, auf die die Schneiderinnen eingegangen sind, um in Einzelfällen überhaupt zu ihrem Gelde zu gelangen, sind und bleiben wohl stets Zustände, die nicht »offiziell« werden können. Dies ist der Eindruck, den wir im allgemeinen bei unsern Umfragen bekommen haben und wir glauben nicht, daß sich viel daran ändern läßt.

F. St.

Leider muß ich bitten, die gestern bestellten 6 Fragebogen nicht zu schicken; die betreffenden Schneiderinnen haben ihre »schweren Bedenken« doch nicht überwinden können. Der ausgefüllte Fragebogen, den ich zugleich einsende, ist leider auch nicht geeignet, der langfristigen Zahlungsart zu steuern, denn wenn die Schneiderin bei vierteljähriger Zahlung keinen Schaden hat, ihre Preise also schon darauf berechnet, so wären die Kundinnen nicht recht gescheit, wenn sie gleich zahlten. Ich glaube, es wäre ein Verdienst Ihres Blattes, wenn Sie auf Gewährung von Rabatt bei Barzahlung noch mehr als bisher hinweisen würden. Natürlich nur bei Barzahlung, nicht »bei Zahlung innerhalb 30 Tagen, wie manche Geschäfte es machen, denn die Frist hebt die erzieherische Wirkung wieder völlig auf. Hier in K. mit den stets und rasch wechselnden Verhältnissen haben Kaufleute und Gewerbetreibende es überhaupt nicht leicht, und auch der solide, pünktliche Zahler muß häufig für den gedankenlosen mit aufkommen! *Sch. K.*

Kann mir eine liebe Leserin Auskunft über die Lebensverhältnisse in Zürich geben? Ist das Leben dort teuer im Vergleich zu deutschen Städten und wie verhält man sich dort gegenüber den Bestrebungen zur Verbesserung der Frauenkleidung?

*Frau Aline Wagner
Jena, Nollendorferstr. 18, III.*

Neuerscheinungen vom Büchermarkt.

Unter dieser Rubrik werden wir unserm Leserkreis in gewissen Abständen Neuerscheinungen namhaft machen, die für ihn besonderes Interesse haben. Die »Bücherbesprechungen« stehen mit dieser Rubrik in keinem Zusammenhange.

Siewert, Elisabeth: Unvergessene Menschen. Ein Roman aus der Krinolinenzzeit. Berlin, S. Fischer. M 5.—, geb. 6.—. — Mühlau, Helene v.: Ehefrauen. Novellen. Berlin, E. Fleischel & Co. M 3.—, geb. 4.—. — Maul, Hofrat, Turnlehrerbildungs-Anstalt-Direktor, Alfred: Reigenartige Turnübungen für Mädchen und Frauen und ihre methodische Behandlung. Karlsruhe, G. Braunsche Hofbuchdruckerei. — Dumstrey, Dr. F.: Die Körperpflege der Frau. Die Frau und ihre Hygiene in gesunden und kranken Tagen. Leipzig, Helios-Verlag. M 2.80, geb. 4.—. — Luise von Preußen, Fürstin Anton Radziwill: 45 Jahre aus



Jubiläums-Festgeschenke

Das ist eine **Elite-Auswahl** aus meinen preisgekrönten Kollektionen anläßl. meines 60jähr. Fabrik-Jubil. zu Ausnahmepreisen zusammengestellt. Sie können unbedenklich bestellen, da der gute Ruf meiner Firma sichere Gewähr für erstklassige Ware bietet und da bereitwilliger Umtausch. Patentierte u. ges. gesch., große gold. Medalle auf Ausstellungen. **Empfohlen vom Deutsch. Verband für Neue Frauenkleidung.**

Frdr. Hammer, Forst (Lausitz) 36

Bestellzettel (ausschneiden, Gewünschtes unterstreichen).

Ich bestelle zur portofreien Zusendung unter Nachnahme, Umtauschvorbehalt:

Hammer's porösen Wäschestoff

20 m, Nr. 20, ca 80 cm. breit, für M. 13.50, feine haltbare, blendend weiße Ware, mit Seidenglanz, für Damen- und Kinderwäsche.

20 m Korrell 1b, ca. 80 cm breit, für M. 21.—, äußerst haltbare, blendend weiße poröse Ware, für jedes Wäschestück verwendbar.

20 m Winterkorrell Nr. 5, blendend weiss oder Nr. 6 naturmako, ca. 80 cm. breit für M. 28.—, äußerst haltbare und warme Ware, hauptsächlich für Herrenwäsche.

Stück Jubiläums-Kamelhaardecke, gelblich, Naturfarbe, mollig, weich, ca. 150/200 cm, Mk. 13.— d. Stück, bei gleichzeitiger Abnahme von 3 St. Mk. 37.50.

Stück Kamelhaardecke I, erstklassiges Kamelhaar, weiche, volle Qualität, das Beste vom Besten. 152/206 cm, Weihnachtspreis: Mk. 25.—, 2 St. Mk. 49.—.

Senden Sie unverbindlich, mit Rückporto, Muster, Abbildungen, usw. der Jubiläums-Sortimente in **Platen's porösen Tuchstoffen, Kostümfabrik, besten glatten Damentuchen** in allen Farben, garant. bewährt, tropfenecht, Jubiläumsgarnituren in **Damen-u. Herrenwäsche**, Tag-, Nacht-, Oberhemden, Bekleider, Kombinationen, Ballgarnituren usw., porösen **Wäschestoffen** zur Selbstverarbeitung.

Unterschrift:

Ort u. Datum

Geschmackvolle Gratispackung für Geschenkzwecke.



Käthe Kruse-Puppen

Grand Prix: GENT 1913

Zeichen für Echtheit Namenszug Käthe Kruse auf der Fußsohle.

Als Hemdmatz 25 Mark.

in einschlägigen Geschäften oder durch die

Werkstätte der

Käthe Kruse-Puppen

Kösen bei Naumburg,

Saale :: (Gartenstadt)

Der Bilderbuch-Katalog über gekleidete Puppen gegen 30 Pfg. oder Nachnahme.

meinem Leben (1770—1815), herausgeb. von Fürstin Radziwill geb. v. Castellane. Braunschweig, G. Westermann. M 5.—, geb. in Leinw. 6.—.

— Grimm, Jak. und Wilh. Grimm: Kinder- und Hausmärchen. In neuer, sorgfältiger Auswahl. 3. Aufl. Stuttgart, Loewe. M 0.75.—

— Schneider, Thekla: Schloß Meersburg, Annette v. Drostes Dichterheim. Stuttgart, Muth. In Pappbd. M 2.40.—

— Averdick, Elise, als Diakonissenmutter: Der Lebenserinnerungen 2. Teil. Zusammengestellt von Hannah Gleiß. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses. M 4.50, geb. in Leinw. 5.—.

— Algenstaedt, Luise: Ums Land der Väter. Berlin-Lichterfelde, E. Runge. M 3.50, geb. 4.50.—

— Alsen, Ola: Die Moden der galanten Zeit. Berlin, W. Borngräber. M 3.50, geb. in Leder 7.50.—

— Kügelgen, Helene Marie v., geb. Zöge v. Manteuffel: Ein Lebensbild. Herausgegeben von ihren Enkelinnen A. und E. v. Kügelgen. 6. Aufl. Stuttgart, Ch. Belser. M 5.—, geb. in Leinw. 6.50.—

— Schanz, Frida: Hirtenhannel und andere Geschichten. 16 Erzählungen für die Jugend. Stuttgart, Levy & Müller. Geb. in Leinw. M 4.—

— Korowin, Gräfin Darjo Feodorowna, geb. Denissow (1736—1792): Katharina II. als Großfürstin und Kaiserin von Rußland. Denkwürdigkeiten. Herausgegeben von Rhod. Ortmann. Berlin, A. Weichert. M 2.—, geb. in Leinw. 3.—.

— Humboldt, Wilh. v., und Karoline, v.: Humboldt in ihren Briefen. Herausgegeben von Anna v. Sydow. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. M 12.—, geb. 14.—.

— Dehmel, Paula: Auf der bunten Wiese. Kindergedichte. Mit bunten Bildern von Rehm-Vietor. Leipzig, A. Hahn. Geb. in Halbleinw. M 3.—.

— Brandt-Wyt, Renetta: Hauswirtschaftliche Nahrungsmittelkonsumtion und Frauenarbeit. München, Duncker & Humblot. M 3.—

— Huch, Ricarda: Die Romantik. 2. (Schluß)Band: Ausbreitung und Verfall der Romantik. 3. Aufl. Leipzig, H. Haessel Verlag. M 6.—, geb. in Leinw. 7.50.—

— Feuerbach, Henriette. Ihr Leben in ihren Briefen. Herausgeb. von Herm. Uhde-Bernays. — Berlin, Meyer & Jessen. M 6.50, geb. 7.50.—

— Liliencron, Adda Freifrau v., geb. Freiin v. Wrangel: Krieg und Frieden. Erinnerungen aus dem Leben einer Offiziersfrau. Berlin, R. Eisenschmidt. M 5.50, geb. 6.50.—

— Schirmacher, Kaethe: Die Suffragettes. Weimar, A. Duncker Verlag. M 2.50, geb. 3.50.—

— Victoria's, Königin Tagebuch. Aus der Mädchenzeit. Deutsch von Martha Gräfin von Hagen. Berlin, K. Sigismund. M 9.—, geb. in Leinw. 10.—.

— Bruns, Margar.: Die Märchen der Salamanderhöhle. (Die Ausstattungsarbeiten sind von F. v. Ehmcke ausgeführt.) — Minden, Bruns Verlag. In Pappbd. M 3.—, Büttenausg. 6.—

— Handel-Mazzetti, E. v.: Stephana Schwertner. Ein Steyrer Roman. Kempen, J. Kösel. Geb. in Leinw. M 5.—

— Huch, Ricarda: Gedichte. 3. verm. Aufl. Leipzig, H. Haessel Verlag. M 4.—, geb. in Leinw. 6.—.

— Puttkamer, Alberta v.: Mit vollem Saitenspiel. Dichtungen. Berlin, Schuster & Loeffler. M 3.— geb. 4.—.

— Westkirch, Luise: Schauspielers des Lebens. Roman. 4. Aufl. Leipzig, Grethlein & Co. M 4.—, geb. 5.—.

— Diers, Marie: Die Briefe des alten Josias Köppen. 3. Aufl. Dresden, M. Seyfert. M 2.—, geb. 3.—.

— Paull, Dr. Herm.: Die Frau. Ein gemeinverständliches Gesundheitsbuch für die moderne Frau. 4. Aufl. Wien, W. Braumüller. M 3.—, geb. in Leinw. M 4.20.—

— Katharina II. Der Kaiserin Memoiren. Herausgeb. von Erich Boehme. 2 Bände. Leipzig, Insel-Verlag. M 12.—, geb. in Halbleder 16.—.

— Litzmann, Berth.: Clara Schumann. Ein Künstlerleben. Leipzig, Breitkopf & Härtel. Geb. in Leinw. M 10.50.—

— Weber, Adelh.: Immer lustig. Roman aus dem Königreich Westfalen. Heilbronn, E. Salzer. M 3.—, geb. 4.—.

— Brecke, Johanna (J. Hipp): Handarbeit der Mädchen. Nadelarbeit-Lehrgang I/II. Straßburg, F. Bull. Geb. in Leinw. M 7.—.

— Meyer-Ruegg, Doz. Dr. Hans: Die Frau als Mutter. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Stuttgart, F. Enke. 4. Aufl. M. 4.—, geb. in Leinw. 5.—.

— Nostitz-Wallwitz, A. v.: Die Haushaltungsschule. Leitfaden für Lehrerinnen und Schülerinnen in Kochschulen, Haushaltungsschulen und Wanderkochkursen. I. Band: Die Nahrung. II. Band: Hof und Garten. Leipzig, B. G. Teubner. Geb. M 1.50 und 1.20.—

— Wentscher, Else: Grundzüge der Ethik mit besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Probleme. Aus Natur und Geisteswelt. Leipzig, B. G. Teubner. — M 1.25.—

— Insel-Bücherei, Leipzig, Insel-Verlag: Nr. 32. Hebbel, Friedr.: Mutter und Kind. Ein Gedicht in 7 Gesängen. — Nr. 35. François, Louise v.: Die goldene Hochzeit. Erzählung. — Heymann, Rob.: Maria Stilke. Der Roman einer Lehrerin. Hamburg, Behrens. M 3.—, geb. in Leinw. 4.—.

— Kongreß, I., biologische Hygiene. Vorarbeiten und Verhandlungen. Hamburg 1912. Hamburg, Verlag Allgemeiner Beobachter. M 6.—.

— Key, Ellen: Die junge Generation. (Aus dem Schwedischen von Carl Morburger.) 3. Aufl. München, G. Müller. M 2.—, geb. 3.—.

— Heyl, Hedw.: ABC der Küche. 2. Aufl. Geb. in Leinw. M 10.—, in Halbfz. 12.50.—

— Diers, Marie: Feind und Erbe. Roman. Berlin, F. Lehmann. M 3.—, geb. in Leinw. 4.—.

— Niessen-Deiters, Leonore: Der Faun. Roman. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. M 4.—, geb. 5.—.

— Artopé, Th. Dr.: Ferdinande von Schmettau. Ein deutsches Frauenleben. 1813.



Werkstätte für Entwurf u. Ausführung künstlerischer Hand- und Kurbelstickereien. Unterricht
Hans und Else Winkler
 Karlsruhe i. B., Lessingstr. 26. Telephon 1293

Münchner Kindl Baukasten, G. m. b. H.



München 7, Auerfeldstr. 6
 empfiehlt ihre hübschen und lehrreichen Fabrikate, die in Spielwarengeschäften und Lehrmittelhandlungen erhältlich sind. Drucksachen über unsere verschiedenen Artikel und Neuheiten senden wir kostenlos. Künstlerisch ausgeführte Reklamemarken.

STEIFF

Original-Charakterpuppen
aus Filz
sind unverwundlich.
Überall zu haben
Detail-Katalog
versendet Marg. Steiff,
G. m. b. H., Giengen-Br. 17
Achten Sie auf den

KNOPF IM OHR

Melanie 35 cm M 6.25

Heiner 35 cm M 5.50

ILLUSTRIRTE ZEITSCHRIFT ZUR PFLEGE UND FÖRDERUNG KUNSTLERISCHER HANDARBEITEN ABEND-TECHNIKEN

ZENTRALORGAN FÜR DIE FÖRDERUNG UND FÖRDERUNG DER DEUTSCHEN STICKEREI- UND SPITZEN-INDUSTRIE

STICKEREI-ZEITUNG
UND
SPITZEN-REVUE
HERAUSGEGEBEN VON HEINRICH ALEXANDER KOCH
DARMSTADT
VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH

**Ein Schatzkästlein
künstlerischer
Handarbeiten**

wird den kunstliebenden Damen in jedem Hefte unserer Zeitschrift geboten.
Soeben beginnt ein neues Abonnement!
 Oktober-Heft mit 70 Abbild., Tondrucken und farbigen Blättern versenden wir gegen M 1.— in Briefmarken u. 20 Pf. für Porto.
 Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt.

**Willy Fuhrmann
Oberammergau**
im bayer. Hochgebirge.

Spezialhaus für Loden- und Sportbekleidung liefert ohne Anprobe nach eingesandten Maßen gefertigte

**Loden-Mäntel, Ulster, Pelerinen, Straßen- u. Sport-Anzüge.
Damen-Sträßen- und Sport-Kostüme.
Ski-Kostüme und Ski-Anzüge. — Sportröcke.**

bei Garantie f. tadellosen Sitz in allen mod. Farben u. Preislagen aus echt oberbayerischen imprägniert-wasserdichten Lodenstoffen, die auch meterweise abgegeben werden.

Spezialität:
 Federleichte poröse Kamelhaarloden.
 Erstklassige Referenzen!
 Katal. u. Musterkollektion kostenlos.

Versandhaus feiner Wäschestickereien, Braunschweig, G. m. b. H., liefert Wäschestickereien jeder Art, einfachster bis elegantester Ausführung, zu erstaunlich billigen Preisen. Mustersendungen franko mit Rückporto. Vertreterinnen gesucht!

Handstopf-Apparat, stopft Strümpfe Stoffe, Wäsche wie neugewebt ohne Nähmaschine lt. Anleit. St. M. 3.40 frk. Nachh. Rich. Ackermann, G88nitz 58 S.-A.

1913. Schweidnitz, L. Heege. M 0.75. — Bode, Wilh.: Goethes Gesundheitspflege, Essen und Trinken. 2. Kapitel aus: »Goethes Lebenskunst«. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. M 0.50. — Goethe und Friederike Oeser. Leipzig, Xenien-Verlag. Geb. ca. M 0.50. — Goethe und Käthen Schönkopf: Briefwechsel. Leipzig, Xenien-Verlag. Geb. M 0.50. — Bruch, Marg.: Mitternachtssonne. Dichtungen. Berlin, M. Schildberger. In Pappband M 4.50. — Vogt, Martha: Die Hexe. Schauspiel. Stuttgart, J. G. Cotta Nachf. Ca. M 2.50. — Baur, A.: Wegweiser für die Tätigkeit der Frauen in der Armen- und Wohlfahrtspflege. Leipzig, O. Nennich. Geb. M 0.90. — Müller, Leutn. a. D. J. P.: Mein System für Frauen. (15 Minuten tägliche Arbeit für die Gesundheit!) M 2.—, geb. 2.80. — Kurz, Isolda: Wandertage in Hellas. München, G. Müller. M 5.—, geb. 6.50, Luxusausg. 20.—. — Handel-Mazzetti, Enrica v.: Brüderlein und Schwesterlein. — Ein Wiener Roman. Kempten, J. Kösel. M 4.—, geb. in Leinw. 5.—. — Haese, Prof. Fel.: Deutsche Heldinnen und Helferinnen in den Freiheitskriegen. Nordhausen, C. Haacke. M 1.50. — Milde, Dorothea: Aus Goslars alten Gassen und Winkeln. Goslar, J. Brumby. M 2.—. — Huch, Ricarda: Lebenslauf des heiligen Wonnebald Pück. Insel-Bücherei, Leipzig, Insel-Verlag. In Pappbd. M 0.50. — Godin, Maria Amelie Freiin v.: Aus dem neuen Albanien. Politische und kulturhistorische Skizzen. Wien (St. Norbertus.) M 2.—. — Boehn, Max v.: Die Mode. Menschen und Moden im 17. Jahrhundert. München, F. Bruckmann. ca. M 6.50. — Schwanda, Luise: Teferic und andere Kultur- und Sittenbilder aus der Herzegowina. Mostar, Pacher & Kisic. Ca. M 1.50. — Ichenhaeuser, Eliza: Was die Frau von Berlin wissen muß. Ein praktisches Frauenbuch. Berlin, H. S. Loesdau. Ca. M 2.—.

Kleider, Mäntel, Schürzen, Wäsche, kunstgewerbliche Arbeiten, bzw. alle Gegenstände, die die Leser zur Veröffentlichung in der »Neuen Frauenkleidung« für geeignet halten, bitten wir, im Original oder als Photographie oder Skizze mit genauer Beschreibung an die Schriftleitung z. H. von Frau C. Sander, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelzmannstraße 22a zu senden; dieselbe wird sodann wegen Annahme, Honorar usw. Auskunft erteilen. Porto für Antwort bzw. Rücksendung des Materials ist Sendungen beizufügen.

*Verlag und Schriftleitung der Zeitschrift
Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.*

Aus dem Weihnachts-Flugblatt des Deutschen Käuferbundes. In den Geschäften, in denen wir Weihnachtsgeschenke kaufen, drängt sich in den Wochen vor dem Fest eine Fülle von Arbeit zusammen, die für die beteiligten Kaufleute, Angestellten und Arbeiterinnen, zumeist Heimarbeiterinnen, immer beängstigender wird, je näher die eigentlichen Festtage kommen. Oft nur durch Zuhilfenahme der Nächte ist es der Heimarbeiterin möglich, die so spät bestellte Arbeit rechtzeitig zu liefern. Die Käufer können diesen Andrang und die damit verbundene Überlastung der Geschäftsleute und der Heimarbeiterinnen mildern, wenn sie ihre Weihnachtseinkäufe frühzeitig besorgen. Der Käuferbund empfiehlt dabei für die Weihnachtseinkäufe als gute Käufersitte Festgeschenke spätestens in der ersten Hälfte des Dezembers zu kaufen. Weihnachtseinkäufe sind noch vor den Feiertagen, jedenfalls vor Neujahr zu bezahlen, denn die unselige Sitte des Borgkaufens bereitet vielen Kaufleuten bittere Sorgen. Man bedenke auch, daß das leidige Umtauschen eine arge Belästigung der Geschäftsleute bedeutet. — Wer Weihnachtsgeschenke kauft, muß nicht minderwertige, sondern stets Qualitätswaren kaufen. Das gilt nicht nur bei Geschenken, die für Angehörige und Freunde bestimmt sind, sondern auch bei Geschenken für Diensthofen und Schutzbefohlene.

Keine alt. Brötchen mehr!
Immer frisches Gebäck!



Für Magenleidende besonders empfehlenswert, da geröst. Brötchen etc. bekömmlich als frische Backware.

„Immerfrisch“ Aluminiumtrommel z. Auffrisch. u. Knusperig-

D. R. G. M.

mach. v. altback., hart. Semmeln, Brötchen und sonst. Weißbrot innerh. 1-2 Minut. auf Herd-, Gas- oder Spiritusfeuer. Länge der Aluminiumtrommel 12 cm, Durchmesser 12 cm, mit schwarz polierten Holzgriffen. Preis im Karton verpackt 2.50 Mark gegen Nachn.

M. Lange, Berlin, Mirbachstraße 67

Ideal-Reform-Mieder, Johanna

gefehlcht gefchügt



Nach Angabe der Vorstandsamen des Vereins für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur hergestellt, entspricht den geforderten anatomischen und hygienischen Ansprüchen, gibt dem Körper vorzüglichen Halt und bildet die Grundlage für die verbesserte : Frauenkleidung :

J. G. von der Linde, Königl. Hofl., Hannover

Neue Klöppelspitzenarbeiten Leni Matthaei

Hannover, Ferdinandstr. 24a.

Auf Wunsch Auswahlendung und Zeichnung nach Musterschnitten.

SEIFE

direkt an Private Probepostkolli M 3.50 franko. Prospekt gratis. — Garantie Zurücknahme —

Seifenwerke Herm. Vocke
Altona 106 b. Hamburg.

Nicht einlaufende „Blitz“-Trikot-Unterwäsche



Normal-, Reform- und Ober-Hemden, Damen-Hemdchusen, Direktoire- u. Reformbeinkleider all. Art liefert auch direkt an Private (Katalog u. Proben frko.) die bekannte **Erfurter Garnfabrik**

Hoflieferant in Erfurt W. 168

Fruchtsäfte

gew. aus besonders sorgfältig gepfückten Früchten, m. best. Brotraffinate verkokcht, das beste, w. hergestellt werden kann. **Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschsafft** 1/1 Fl. in 1 K., M 1.50, v. 12 Fl. an ohne Berechnung von Verpackung. **Hof-Apotheke Ballenstedt i. Harz.**

Mit dem Ehrenpreis — Prix d'honneur — wurde die unter dem Schlagworte »Appels Delikatessen überall gegessen« bekannte Nahrungsmittel-Fabrik H. W. Appel, Hannover, auf der Weltausstellung in Gent 1913 ausgezeichnet; damit erfahren wiederum die Verdienste dieser Firma wohlverdiente Würdigung.

Nahrungsmittel-Anzeiger

Rheinisches Apfelkraut

begutachtet vom Herrn Kgl. Garten-
baudirektor Grobber-Berlin, ver-
sendet die Krautfabrik v.
Friedrich Ramacher,
Vluyn (Kreis Mörs) in Posteimer zu
5,70 M fr. Nachnahme.

Meyer's Freiburger Brezeln
z. Bier, Wein
u. Käse
600 St. M. 7,50
300 St. M. 4,50
frank. Nachn.
innerhalb
Friedr. Meyer-Marthe, Freiburg (i.B.) F.44.



Allerfeinste Tafelbutter
prämiert mit Sieger-Ehrenpreis
und 1. Preisen, versendet in Post-
paketen direkt an Private. Molkerei-
Inspektor **Bossen, Fröslee**, pr. Patt-
burg, Nordschleswig.

Feinste Harz-Käse
äußerst fein, fett und pikant, 100 St.
franko 3,50 M. versendet geg. Nachnahme
Karl Rienacker, Stiege im Harz.

Bouillon-Würfel „Frauentob“
100 Stück M 3.—, 500 Stück M 10.—,
1000 Stück M 18.— fr. Nachnahme.
Mehrfach prämiert. Konkurrenzlos.
Hoffmann, Bouillonwürfel-Fabrik.
BERLIN O 17, Breslauerstraße 11.

Feinster Tafelhönig.



Garantiert reinen
**Mecklenburger
Bienen-Blüten-
Schleuderhönig**
von feinstem Aroma
und Geschmack, von
hellgelber Farbe u. nicht zu verwechseln
mit braun. Heidehönig od. Kunstprod.,
empfehle in Dosen von etwa 10 Pfd.
inkl. Dose zu **9,75 M.** franko gegen
Nachnahme. Nichtgefallende Sendun-
gen nehme gegen Rückerstattung des
Betrages retour. **W. Scharfen-
berg, Güstrow i. M.** Telephon III.
Lieferant vieler Sanatorien.

Tomaten!!!
volle, saftige Frucht, stets frisch ge-
pflückt, per Pfund 20 Pfennig, in-
klusive Verpackung ab Senzig. Post-
kolli ca. 9 Pfund.
A. Thorndike in Senzig, Kr. Teltow.

Bienenhönig nur garant.
reinen
vers. in Eimern netto 9 Pfd. zu 7,50 Mark
franko gegen Nachnahme. — Feinste
Molkerei-Tafel-Butter
zu billigsten Tagespreisen.
AUG. KAUFMANN, UELZEN 30
Lüneb. Heide.

Erstaunt sind Sie
über den Prospekt der Seefisch- und Delika-
tessen-Engros-Firma **Gebr. Nösinger,**
Hoflief., Geestemünde 209. Zusendung
gratis und franko verlangen.

Eden^{er} Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind
verbürgt naturrein, ohne Chemika-
lien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im
Geschmack, die Verdauung fördernd.
Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

Obstbau-Kolonie „Eden“
in Oranienburg-D.
Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

Neues Pflaumenmus

Ztr. 15,25; Eimer 28 Pfd. 4,40 | 10 Pfd. 1,85
ff. Kunsthönig „ 39 „ 8,75 | 10 „ 2,50
Marmelade „ 25 „ 6,25 | 10 „ 3.—
einschl. Gefäße, Nachn. ab Magdeburg.
Jänicke & Richter, Magdeburg 81

Feinster Blütenhönig,
weiß, von selten guter Qualität, 10 Pfd.
Posteimer Mk. 9.— franko. **H. Richter,**
Hamburg, Fichtestr. 30. Lebensmittel
en gros. Preislisten gratis.

Ia Süßrahm-Tafelbutter viel-
fach höchst prämiert. Postkolli netto 9 Pfd.
12,50 M. frko. Nachn. Direkt a. d. Molkerei,
daher billigste und reinlichste Bezugs-
quelle. Th. Kellers Nachf Biberach,
Riß 19. Württemberg.

Lindenblütenhönig
Postdose zu 9,10 M. franko empfiehlt
Förster **F. Lindemann, Wilmshagen**
b. Ribnitz i. M.

Bienenschleuderhönig,

garantiert naturrein, versendet offen in
9 Pfund Dosen, Postkolli und Kannen
zu 25, 50, 100 Pfund und in 1 Pfund und
1/2 Pfund Gläsern schöner Verpackung
per 100 Pfund Mk 78.— aber hier exkl.
Kanne. Bei Gläsern Kiste frei.

Alois Schottmayer,
Schrobenhausen, Oberbayern.

Guatemala-Kaffee

unmittelbar vom Ursprungslande bezogen,
hervorr. wohlf. Misch. Pfd. M 1,50—M 2,20
Chines., Engl., Ostfries., Tee
Cacao in allen Preislagen
Kaffeehandlung von J. Theod. Werner
Königl. Hoflieferant
Hannover. Am Markt.

Münchener Dessertschnitten,
vorzügliches Gebäck, haltbar nahrhaft.
Immer etwas Gutes im Hause. Keine
Verlegenheit bei Besuchen. Probekollo
5 und 10 M. Ludwig Thoma, Zwieback-
fabrik, München, Ickstattstraße.
— Ärztlich empfohlen. —

ff. dicken Honigkuchen!

Täglich genossen hält er die Verdauung
in Ordnung! ca. 8 Pfund netto 3,50 Mk.
frko. versend. **Heinrich Bestehorn,**
Vienenburg a. H.

Warum so billig?

Weil Massenversand! Von eig. Senn-
ereien fette saft. Emmentalerkäse 80 u.
85 Pf. pro Pfd., fette saft. Schwz. 70 u.
75 Pf. pro Pfd. p. Nachn. bef. **Ochsen-
reiter & Müsle, Oberreute, bay. Algäu.**

**Unsere goldigen
Drei**

Neue künstlerisch aus-
geführte Porzellanpüppchen
nach Entwürfen von Bildhauerin
B. Zitzmann in geschmackvollen
Kleidchen aus guten modernen Stoffen.
20 ctn groß. Zu haben in jedem ein-
schlägigen Geschäft. Wenn nicht
erhältlich, liefern wir den Satz von
3 Puppen direkt gegen 6 Mark
Nachnahme franko Haus.

Gebrüder Heubach A.-G.
Porzellan-Manufactur u. Malerei
Lichte b. Wallendorf S.M.

— Man vergleiche den Artikel auf Seite 117 der heutigen Nummer —

*Wann können wir
imponieren
am besten sein?*

Aufschluß hierüber gibt das
neue Buch der Frauenärztin
Dr. Em. Meyer „Vor heiligen
Toren“. 16—20. Tausend! Be-
stimmt für die Hand der
Jugend, ist es vor allem auch
ein willkommenes Hilfsbuch
für Eltern und Erzieher.
Viele begeisterte Urteile!
„Das Muster eines Aufklärungs-
buches.“ (Neue Augsb. Ztg.)
Gegen Einsendung von M 3.—
Pappband, M 4.10 geb., M 4.90
Geschenkbuch mit Goldschnitt
durch alle Buchh. oder direkt v.
Verlag Strecker & Schröder
in Stuttgart M 94

Sieben erschienen:

*Sin Klärung
des Mannes*

Von Dr. J. L. Taylor. Pappband
M 3.—, Leinenband M 4.—
(Porto 30 Pf. Ausland 55 Pf.).
Kaum einer Frage bringt man
mehr Interesse entgegen als
der von der natürlichen Be-
stimmung des Weibes. In
offener, sachlicher Weise tritt
der Verfasser an die Klärung
dieses gewaltigen Problems
und lüftet die Geheimnisse, die
das Rätsel Weib umschließen.
**Wichtig für jeden
Mann und jede Frau.**
Zu bez. durch alle Buchh. oder
direkt vom **Verlag von
Strecker & Schröder**
in Stuttgart T 11

Grüßungen

und Kindererziehung erörtert die
bekannte Frauenärztin **Dr. Em. Meyer**
in ihrem Erziehungs- und Ehebuch:
„Vom Mädchen zur Frau“. Über
50 000 Exemplare verbreitet. Viele
glänzende Urteile. „Diese seltene
Frau bringt für die Behandlung der
zartesten und intimsten Fragen be-
sondere Eigenschaften in ihrer Per-
sönlichkeit mit. Das Buch sollte in
keinem Hause fehlen.“ („Hamb.
Korrespond.“) **Schönstes Geschenk
für Braut- und Eheleute!** Gegen
Einsendung von M 2,20 Pappband,
M 3,30 geb., M 3,90 Geschenkbuch
mit Goldschnitt durch alle Buch-
handlungen oder direkt vom
Verlag Strecker & Schröder
in Stuttgart M 94

**Ansehen!
kostet nichts!**

Um jede Dame von meinem vorteilhaften
Angebot in **Wäsche-Stickereien, Klöppel-
spitzen, Einsätze, Ecken, Bördchen** usw.
zu überzeugen, versende Muster franko
und füge auch gleich das Rückporto bei
Riesenauswahl in nur guter Ware.
Spitzenhaus K. Andris, Freiburg i. B. 38.

Indische Natur-Heilweise!
Buch gratis, franko. Adr. Poho, Hamburg.

Bitte berufen Sie sich bei Anfragen
oder Bestellungen auf die hier
abgedruckten Empfehlungen!

Mechan. Weberei **G. J. MAHR** Oranienburg 28.
und Wäschefabrik **G. m. b. H.** Kolonie Eden ::
Poröse Leibwäsche
für alle Jahreszeiten gleich gut geeignet; elegante, unverwüstliche und daher
im Gebrauch die billigste Wäsche. Poröse Stoffe für Leib- und Bettwäsche,
poröse Anzugstoffe, Gesundheitskorsetts, Büstenhalter, Strümpfe. :: ::
PREISLISTE mit Abbildungen und Stoffproben frei.
Niederlagen weisen wir nach. Wo nicht vertreten, liefern wir direkt.

Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen
Ausführliche Prospekte bitte vom
Verlag der G. Braun'schen Buchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.

Würzburg, 1. Dezember 1913.

Meine verehrte, liebe Freundin!

Sie so anzureden und zu nennen berechtigen mich unser letztes persönliches Beisammensein und der daran anschließende lebhafter Briefwechsel — und ich mache gern Gebrauch davon!

Aufrichtig gefreut habe ich mich über Ihre mir zu meinem gestrigen Wiegenfeste übermittelten herzlichen Zeilen und Glückwünsche, konnte aber auch ein leises Bedauern darüber nicht ganz unterdrücken, daß eine Vorstandssitzung der dortigen Ortsgruppe des Vereins für neue Frauenkleidung und Frauenkultur Sie verhinderte, meiner Einladung, einer kleinen Feier im engsten Kreise beizuwohnen, Folge zu leisten. Frau Oberregierungsrat R. war zugegen, auch noch einige andere eifrige Fördererinnen unserer Bestrebungen. Die Feier verlief in überaus anregender und unterhaltender Weise und jede der Teilnehmerinnen wird gern an die angenehmen Stunden zurückdenken.

Sie entsinnen sich zweifellos noch der gelegentlich unserer letzten Unterredung entwickelten Gedankengänge über die Schaffung einer neuen Frauentracht, die sowohl den gesundheitlichen Anforderungen in weitgehendstem Maße entspräche als auch dem Schönheitssinn fein empfindender Frauen gerecht würde. Eine hiesige erste Näherin fertigte mir nach meinen Angaben ein Gesellschaftskleid, mit dem ich gestern, als ich es zum ersten Male trug, einen vollen Erfolg erzielte. Dieses Wunderwerk der Bekleidungskunst hier eingehend zu beschreiben, würde zu weit führen; bei Ihrem nächsten Besuche können wir uns darüber unterhalten.

Auch mein Hausfrauenstolz erfuhr gestern eine neue Stärkung. Sie selbst, verehrte Freundin, äußerten sich schon lobend über den Kaffee, von welchem ich Ihnen zu Versuchszwecken ein Päckchen überließ. Gestern war man von dem ausgezeichneten Getränke geradezu entzückt. Unsere Marie ließ eine mich fast bedenklich stimmende Falte zwischen den Augenbrauen bemerken, als ich ihr zum sechsten Male den Auftrag geben mußte, für eine weitere Kanne des köstlich-würzigen Stoffes zu sorgen. Der Preis des Kaffees wurde fast ausnahmslos um 50% zu hoch veranschlagt — man richtete sich eben nach den Preisforderungen hiesiger Geschäfte und war sehr erstaunt, als ich erklärte: „Diesen Kaffee kaufe ich zu Mk. 1,55 das Pfund“. Natürlich mußte ich sämtlichen Damen sofort die Adresse meines Lieferanten, die auch Sie, meine liebe Freundin, sich ausgebeten hatten und die Sie am Fuße dieses Schreibens finden, mitteilen.

Gegen Abend reichte ich Kleingebäck mit Tee. Auch der Tee, den ich von dem gleichen Hause beziehe, fand

eine sehr beifällige Aufnahme. Selbst Frau v. L., die wegen Ihres hochentwickelten Geschmacks allgemein als Kennerin unserer üblichen Hausgetränke angesprochen wird, bewunderte den feinen Duft und den köstlichen Wohlgeschmack des Tees, dessen Herstellung ich selbst übernommen hatte.

Ihrem Wunsche gemäß nenne ich Ihnen hier die Waren, die ich zumeist in einer Sendung beziehe:

- 4/2 kg Kaffee ger. Nr. 56 (Bremer Ratscafé-Mischung) zu Mk. 1,55 das 1/2 kg
- 2/2 kg Tee Nr. 3 (Feinste Souchong-Mischung I) zu Mk. 4.— das 1/2 kg
- 2/4 kg Kakao Nr. 4 (Marke Togo) zu Mk. 1,70 das 1/2 kg
- 1/2 kg Speiseschokolade Nr. 103 (Marke Anecho) zu Mk. 1,75 das 1/2 kg
- 1/2 kg Speise- und Kochschokolade Nr. 107 (Marke Porto-Novo) zu Mk. 1,30 das 1/2 kg

das sind zusammen 9 Pfund, die Ihnen das Haus ohne Berechnung von Postgebühren und Verpackungskosten liefern wird. Wenn Sie die gleiche Sendung bestellen, so bin ich überzeugt, daß Sie zufrieden sein werden. Die Adresse lautet: Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co., Bremen Nr. 34 (Aschenburg).

Das Haus hat sich einen besonders klangvollen Namen dadurch erworben, daß es sich seit Jahren bemüht, Erzeugnisse deutscher Kolonien im Mutterlande einzuführen.

Fast könnte ich in den Verdacht geraten, einen persönlichen Vorteil durch die Empfehlung meines Lieferanten zu haben. Dem ist nicht so. Seit Jahren schon werde ich von diesem Hause so rechtschaffen und treu und so zu meiner vollen Zufriedenheit bedient, daß ich mit Vergnügen jede Gelegenheit wahrnehme, es zu empfehlen, zumal ich bestimmt weiß, daß jede Hausfrau mir später für die Mitteilung der Adresse dankbar sein wird.

Ob Sie mich nächsten Donnerstag besuchen können? Aber selbstverständlich, liebe Freundin, Sie sind herzlich willkommen! Ich freue mich auf das Wiedersehen!

Empfangen Sie inzwischen herzliche Grüße Ihrer sehr ergebenen

Käte v. H., Oberregierungsrätin

N. S. Das oben erwähnte Versandgeschäft führt u. a. auch Zigarren, die sich als passendes Weihnachtsgeschenk für den gestrengen Hausherrn vorzüglich eignen dürften. Mein Mann raucht keine anderen Zigarren mehr und nennt sie stets „ein famoses Kraut“.

Wiederholt mit bestem Gruße

D. O.

Erziehung im Hause VON Charlotte M. Mason

Deutsche Übertragung nach den in England viel verbreiteten Auflagen

Preis geb. je M 3.50

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Jede Interessentin verlange den neuesten, viele geschmackvolle Entwürfe enthaltenden Katalog über:

RENNER'S REFORM-KLEIDER

Bei Nennung dieses Blattes umsonst und postfrei vom Spezial-Haus für Reform-Bekleidung Adolph Renner, Dresden-A.

Eschweger Wäschefabrik L. A. Levy,
CASSEL



Poröse Stoffe
und Wäsche

Poröse Damenwäsche vom einfachst. bis eleg. Genre
Poröse Herrenwäsche in bester Ausführung :: :: ::
Poröse Bettwäsche :: Poröse Kinderwäsche
Prämiert auf der Hygiene-Ausstellung Dresden.
Katalog, Muster- und Ansichtssendungen stehen gern zu Diensten.
Niederlagen an allen größeren Plätzen werden angegeben.

In **Jena** erhältlich bei:

Frau MARTHA KLÜCHE, Löbdergraben 11, III.

In **Köln** bei:

Frau EVA MERTENS, Johannisstraße 75.

In **Eiberfeld** bei:

Frau BERTA ENGEL, Königstraße 54.



Hartmann's Holzwoollatte-
Gesundheits-Binden
für Damen
genießen Weltruf als das
Beste dieser Art.
Achten Sie besonders auf die
Füllung mit antiseptischer Patent-
Holzwoollatte.
Marke Ia., per Paket 75 Pfg.
Befestigungsgürtel . 60 "
Muster und Prospekte gratis.
In all. einschläg. Geschäften zu haben.
Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann A.G., Heidenheim a.Br.
Frankfurt, Berlin O 27, Düsseldorf.

Damen-Binde
Dr. v. Bardegg

„Epochale Neuheit“ gesetzl. gesch.
Die einzige Monatsbinde, die hygien-
einwandfrei, im Gebrauch höchst an-
genehm, stets sauber und billig ist.
Beim Gehen, Radfahren, Reiten etc.
absolut nicht störend.
Jahrelang benutzbar. Bequem f. Reise.
Einmalige Anschaffung!
Für Taillenweite 60/75 cm . 5.— M.
über 75/100 „ . 6.—
Prospekt gratis und franko.
Versandhaus „Hygiea“ (Minna Bergau)
Berlin W., Behrenstraße 20.



Der Strauß

hat doch auch kleine
Federn, die auc. gesammelt u. verarbeitet
werden. Man macht
daraus kurze u. schmale
Hutfedern, Hoas,
Stolen, Puppenfedern,
Federbesatz usw. Ich
habe ständig viele tausend kurze und
etwas schmale Straußfedern lagernd, die-
selben sind alle mit schönem, starkem
Kiel, fertig zum Garnieren auf den Hut,
schwarz oder weiß, und kosten ca. 40 cm
lang, 10 bis 15 cm breit, nur 1 Mk., 45 cm
lang nur 2 Mk., 50 cm lang nur 3 Mk. Prima
breite Federn kosten ca. 40 cm lang, 20 cm
breit, nur 10 Mk., 25 cm breit 15 Mk., 60 cm
lang, 25 cm breit, 25 Mk., 70 cm lang
40 Mk. 1/2 m lange, kleine Federn kosten
3 Stück 1 Mk., 1.50 Mk., 3 Mk. 1 Feder-
stola, 2 m lang, 4 reihig, kostet in braun
und schwarz 5 Mk., 8.50 Mk., 12 Mk., in
weiß 11 Mk., 2 1/2 m lang, 5fach, alle
Farben nur 17 Mk. ff. moderne Boas
von guten Straußfedern kosten (2 m lang) 11,
14, 17 Mk., 2 1/4 m lang 31, 54, 76, 90, 120 M.
ff. moderne Hutrosen, à Stck.
30, 65, 100 Pfg., meterlange Blumen-
ranken in allen Blumensorten 3 M., 5 Mk.,
10 Mark. Wunderschöne Vasenblumen,
10 Stück von 1 Mk. an. Japanische Nelken
mit Duft, herrliche Farben, 12 Stück
3 Mk.; Zimmerpalmen, 1 m hoch, Stück
1 Mk., 2 m hoch 2 Mk.; Einzelblumen
und Blätter in Kränze Körbe, zum Ball
usw., 100 Dtz. von 5 Mk. an. Versand
per Nachnahme. Nichtgefallendes wird
bereitwilligst umgetauscht. Auswahl-
sendungen gegen Portoersatz.

Hermann Hesse, Dresden,
Scheffelstraße 10 und 12.

Anerkannt leistungsfähiges Welthaus
dieser Branche.
Gegründet 1893. Telephone 8267.

Ringwerkstätte **Gabriele Höpel**

Fernruf B 7624 **KÖLN** Richmodstraße 2

Prämiert: Dresden, Hamburg, Solingen



Man verlange Preislisten und Auswahlendungen

**Sport- und Straßen-Röcke ::
Straßen- u. Gesellschaftskleider.
Blusen. Kinderkleider für jedes Alter.**

Ringleibchen. Hüftgürtel nach Frau Dr. Bess
Mensendieck. Einzige Niederlage für Rheinland
und Westfalen der rumänischen Stickereien der
„Societatea de Binefacere Munca“ u. d. Protektorat
der Elisabeth, Königin von Rumänien.

Übernahme aller vorkommenden Kunststickereien u. Malereien.

Hahnenklee im Oberharz In meinem unmittelbar am Walde ge-
legenen Erholungsheime finden gebildete
Damen und junge Mädchen von 14 Jahren an freundliche Aufnahme.
Sommer und Winter geöffnet. Pension Mk. 3.50 — Mk. 4.— täglich
(Juli Mk. 4.50 — Mk. 5.—), bei längerem Aufenthalte monatlich 100 Mark.
Prosp. d. d. Leiterin **Lotti Jaeger, Villa Loni.**

Verantwortlich für den literarischen Teil: Frau Elise Wirminghaus, für den technischen und künstlerischen Teil: Frau Clara Sander,
beide in Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Unsere heutige Nummer enthält Prospekte folgender Firmen:

Jos. Scholz, Verlag in Mainz, über Künstler-Bilderbücher,
Ferdinand Enke, Verlag in Stuttgart, über »Die Schönheit des weiblichen Körpers«,
Frauenbank E. G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf,

welche wir der Beachtung unserer Leser empfehlen.